

STADT ANZEIGER

VÖSLAU
GAINFARN
GROßAU

9/2024
September



Das war das Stadtfest 2024

04 **Klima-Modellregion:**
Wie Bad Vöslau hilft,
das Klima zu schützen

19 **Jakobikirtag:**
Pfarre Vöslau lud zum
traditionellen Pfarrfest



Foto: P. Salb

33 **Menschen im Porträt:**
Pater Stephan Holpfer
feiert 20. Pfarrjubiläum

39 **Trockenrasenprojekt:**
Wie Freiwillige und Ziegen
unsere Natur pflegen



Foto: SGBV

STADT & GEMEINDE

04 „Heißer“ Klimaherbst:
Die Klima-Modellregion
UND 05 lädt zu Veranstaltungen

06 Kundmachungen:
Verwahrungspflicht Hunde,
Bürger-Klimaticket neu

07 SchulRadBus startet:
Radlobby und Freiwillige
sichern den Schulradweg

08 Nationalratswahl:
Alles über die NR-Wahl
UND 09 am 29. September

10 Der GR hat beschlossen:
Neuwahlen, Darlehen,
Nachtragsvoranschlag

11 Nächtliche Gießtour:
Der Bauhof ist für Sie ab
3 Uhr Früh unterwegs

12 Ehrungen und Jubiläen:
Bürgermeister Christian
UND 13 Flammer gratuliert

Frischer Wind beim Vöwi: Neo-Vorstand hat viel vor

NEUWAHL Der Verein „Vöslauer Wirtschaft“ (Vöwi) hat bei seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt und in diesem Zuge ein neues Organigramm im Vorstand beschlossen.

Die neue Vorstandsleitung setzt sich aus Obmann Andreas Freisinger und insgesamt vier Obmann-Stellvertretern zusammen. Ziel ist es, so den 82 Mitgliedsbetrieben und 4 kooperierenden Mitgliedern ein noch besseres Service zu bieten. „Jeder Stellvertreter leitet eine der vier Vöwi-Arbeitsgruppen, wodurch neue Projekte auf die Beine gestellt werden und die Kommunikation verbessert wird“, betont Freisinger. Heuer kann der Verein auf erfolgreiche Events wie das Vöwi-Jubiläums-Marktfest im April und das „Public Viewing“ auf dem Schlossplatz zurückblicken. Für den Herbst sind bereits neue Veranstaltungen geplant, unter ande-

rem ein monatlicher Vöwi-Stammtisch. Er soll den Mitgliedern die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung bieten.

DER NEUE VÖWI-VORSTAND:

Obmann: Andreas Freisinger
1. Obmann-Stv.: Klaus Pristounig – Gruppe Wochenmarkt
2. Obmann-Stv.: Katharina Strohmayer – Gruppe Kommunikation
3. Obmann-Stv.: Manuel Herzog – Gruppe Events
4. Obmann-Stv.: Walter Grasl – Gruppe Stadtentwicklung
Kassier: Mag. Gerhard Schiemer
Kassier-Stv.: Melanie Manzenreiter
Schriftführer: Robert Auer
Schriftführer-Stv.: Wolfgang Rosensteiner
Rechnungsprüfer 1: Christian Prokopp
Rechnungsprüfer 2: Lisa Kreuzer



← Andreas Freisinger, Robert Auer, Lisa Kreuzer und Walter Grasl (v.l.n.r.) verstärken u.a. das Team. (Foto: Vöwi/ B. Windwarder)

Ihr direkter Kontakt zur Stadtgemeinde

Stadtgemeinde	badvoeslau.at stadtgemeinde@badvoeslau.at Tel. 02252 / 76161-0
Bürgerservicestelle	Tel. 02252 / 76161-518
Stadtbücherei	stadtbuecherei@badvoeslau.at Tel. 02252 / 78777
Musikschule	musikschule@badvoeslau.at Tel. 02252 / 74 903
Standesamt	standesamt@badvoeslau.at Tel. 02252 / 76161-540
Stadtmuseum	stadtmuseum@badvoeslau.at Tel. 02252 / 76135
Touristinfo	badvoeslau-tourismus.at touristinfo@badvoeslau.at Tel. 02252 / 76161-545

Öffnungszeiten Stadtservices

Bürgerservicestelle:	Mo., Di., Do. 8–16 Uhr, Mi. 14–19 Uhr, Fr. 8–12 Uhr
Fachabteilungen im Rathaus:	Mo. 8–12 Uhr, Mi. 14–19 Uhr, Fr. 8–12 Uhr
Altstoffsammelzentrum Bad Vöslau:	Energierstraße 3, 2540 Bad Vöslau Mo. und Do. 13–17 Uhr, Sa. 8–12 Uhr
City-Taxi	Tel. 7 33 33
	Mo.–Fr., 6–22 Uhr; Sa., So. und Feiertage: 8–22 Uhr Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie das Taxiunternehmen Lenardin unter Tel. 02252 / 75000.

Feuerwehr, Rettung, Hilfe

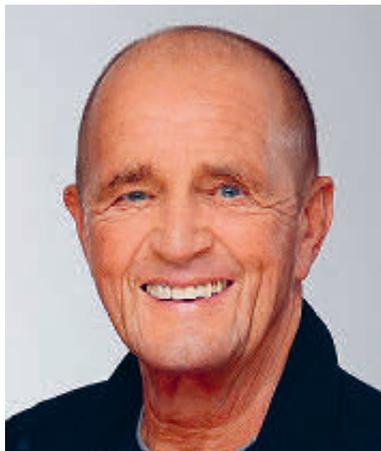
Feuerwehr Notruf	122
Polizei Notruf	133
Rettung Notruf	144
Krankentransport	14844
„Wenn's weh tut! 1450“	1450
Vergiftungsinformationszentrale	01 / 4064343
Ärzte-Notdienst (19 bis 7 Uhr)	141
Bergrettung	140
Polizei-Posten	05 / 9133302
Rathaus	02252 / 76161
FF Bad Vöslau	02252 / 72122
FF Gainfarn	02252 / 76522
FF Großau	02252 / 70333

GEMEINDERAT

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 26. September 2024**, um 19 Uhr statt. Im Anschluss an die Sitzung können Zuhörer Fragen zu den Punkten der Tagesordnung stellen.

Trauer um GR i.R. Rudolf Benisch

TODESFALL Der Bad Vöslauer Rudolf Benisch ist am 26. Juli 2024 im 75. Lebensjahr verstorben. Seit den 1980er Jahren hat Benisch als Gemeinderat maßgeblich die Arbeit der Bürgermeisterpartei mitgestaltet und mitgeprägt.



Rudolf Benisch (Foto: Liste Flammer)

„Rudi Benisch war ein Mann mit Handschlagqualität und ein treuer Freund, der uns sehr fehlen wird“, betont Altbürgermeister Alfred Flammer, der einst „sein“ Amt als Fremdenverkehrsobmann an Rudolf weitergegeben hat, in einer ersten Reaktion. „Ich kannte Rudi mehr als 40 Jahre. Er war für mich in allen Lebenslagen ein absolutes Vorbild und immer da, wenn ich einmal einen Rat, speziell in der Kommunalpolitik, brauchte“, erinnert sich Gerhard Sevcik, Vizebürgermeister a.D. „Wir verlieren mit Rudi einen Menschen, den es heutzutage nur mehr selten gibt.“ Und Bürgermeister Christian

Flammer ergänzt: „Seine immer freundliche und gewinnende Art mit Menschen umzugehen, wird in unserer Erinnerung lebendig bleiben. Wir werden unserem Rudi stets ein ehrendes Andenken bewahren.“

Rudi Benisch war ab 1989 Mitglied bei der Liste Flammer und von 1990 bis 1998 im Gemeinderat tätig. Beruflich war der Verstorbene als Versicherungsvertreter tätig.

Monika Lado übernimmt Leitung der Allg. Verwaltung

PERSONALIA Monika Lado, MBA, hat das Studium „Change-Management und Leadership“ mit Erfolg abgeschlossen und leitet seit 1. Juli die Allgemeine Verwaltung im Rathaus.

zehnte bekleidet hat. Die Stadtgemeinde dankt Herrn Klingelmayer für seine jahrelange Tätigkeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute!



Monika Lado, MBA (Foto: SGBV)

Die FH Burgenland hat Monika Lado den akademischen Grad „Master of Business Administration“ (MBA) verliehen. Seit 1. Juli 2024 leitet nun sie die Allgemeine Verwaltungsabteilung im Rathaus Bad Vöslau. Sie folgt Herrn Andreas Klingelmayer nach, der diese Position für mehr als drei Jahr-

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Vöslau, Gainfarn und Großau!

Ein ereignisreicher Sommer geht zu Ende. Sehr angenehm in Erinnerung geblieben sind mir als Bürgermeister die gelungenen Feuerwehr- und Vereinsfeste, aber auch die Schlosspark-Lounge oder das Public Viewing auf dem neu gestalteten Schlossplatz. Auch das erstmals an zwei Tagen ausgetragene Stadtfest wurde ein Event der Superlative. Mein Dank gilt hier allen Vereinen, Freiwilligen und Gemeindemitarbeitern, allen voran den Bauhofarbeitern und den Damen in der Marketing- und Eventabteilung (ehemals Touristinfo) im Rathaus, die dieses Fest akribisch vorbereitet und begleitet haben.

Meine herzlichen Glückwünsche möchte ich an dieser Stelle unserem Pfarrer, Pater Stephan Holpfer, der in diesen Tagen sein 20. Pfarr- und 30. Weihejubiläum feiert, zum Ausdruck bringen. Ich bin froh, dass wir in Bad Vöslau und im Pfarrverband einen so engagierten und volksnahen Priester haben, der, wie er im Interview mit dem „Stadtanzeiger“ erzählt, ein Pfarrer für alle sein möchte und ist. Dies stellt er nicht nur im Pfarrleben, sondern auch in seiner Rolle als Feuerwehrmann täglich unter Beweis. Und dafür möchte ich mich bei Pater Stephan herzlich bedanken und ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen!

Das gute Miteinander in Bad Vöslau zeigt sich nun nicht nur in der Pfarre und bei Veranstaltungen, sondern auch im politischen Wettbewerb. So hat es mich sehr gefreut, dass bei der jüngsten Gemeinderatssitzung im Juni sämtliche Punkte der Tagesordnung ohne Gegenstimme beschlossen werden konnten. Stadtrat Wolfgang Reiterer wünsche ich nach seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat alles Gute und danke ihm für seine Tätigkeit. Weiters freue ich mich auf gute Zusammenarbeit mit dem neuen Stadtrat Stefan Rabits und Neo-Gemeinderätin Manuela Wallner. Vielen Dank!

Christian Flammer
Bürgermeister



fotomittler

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bad Vöslau/Rathaus:
Mi. 17.30 - 19 Uhr
Fr. 9.30 - 11.30 Uhr

Großau/Ortszentrum:
Jeden ersten
Mittwoch des Monats
17.30 - 19 Uhr

Bitte um Voranmeldung unter Tel. 02252 / 76161-513.

Bad Vöslau: Gut vernetzt gegen den Klimawandel

KLIMAHERBST Im Frühjahr ist die Klima-Modellregion Thermenlinie, bei der die Stadtgemeinde Bad Vöslau Gründungsmitglied ist, aus der Taufe gehoben worden. Ziel der Initiative ist es, durch gemeinde- und bezirksübergreifende Zusammenarbeit unsere Region klimafit zu machen. Den Auftakt bildet die kommende Veranstaltungsreihe „Klimaherbst“, aber auch sonst ist die Stadt Bad Vöslau in Sachen Klimaschutz nicht untätig.

Wenn ORF-Wetterexperte Andreas Jäger spricht, ist es gewöhnlich still im Saal. Nicht anders war es bei der Auftaktveranstaltung anlässlich der Gründung der Klima-Modellregion Thermenlinie am 15. Mai 2024 in Mödling. „Wir haben nicht das Problem, dass wir die Klimakrise nicht verstanden hätten – von der fachlichen Seite ist das komplett klar“, betonte Jäger damals. „Es geht jetzt um die Kommunikation, damit es auch die Leute verstehen und annehmen.“ Dem Ziel, die Menschen über das Klimaproblem aufzuklären und bei der Vermeidung von Emissionen zu unterstützen, haben sich die sieben Gründungsgemeinden Bad Vöslau, Sooß, Pfaffstätten, Mödling, Kottlingbrunn, Guntramsdorf und Gumpoldskirchen verschrieben. Als Bindeglied zwischen den Gemeinden fungieren die Obleute Christoph Kainz und Robert Weber, die Stadtgemeinde Bad Vöslau ist mit Bürgermeister Christian Flammer und Stadtrat Markus Wertek vertreten.

Hitzetage mit 30 Grad plus nehmen zu

Und es gibt tatsächlich viel zu tun, denn: Eine stärkere Erhöhung der Temperatur über Land trifft den Alpenraum und damit die Thermenregion besonders, wobei die Quecksilbersäule im Winter stärker steigen wird als im Sommer. „Am deutlichsten wird der Temperaturanstieg bei der Betrachtung der Hitzetage, also Tage mit einer maximalen Temperatur über 30 Grad“, erklärte Jäger. „Gab es im Zeitraum von 1971 bis 2000 durchschnittlich sechs Hitzetage pro Jahr, so ergibt die Simulation bis ins Jahr 2100 eine Zunahme um bis zu 23 Tage.“ Von den Hitzewellen betroffen sind nicht nur die Land- und Weinwirtschaft, sondern auch der Wasserhaushalt und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger. In Abstimmung mit den Mitgliedergemeinden wird daher



← **Bürgermeister** Christian Flammer (im Bild mit Bgm. Christian Macho, Andreas Jäger und Louisa Schauer) vertritt Bad Vöslau in der Modellregion. (Foto: R. Harson)

aktuell ein Zehn-Punkte-Programm mit Maßnahmen zur Klimawandelanpassung für die kommenden eineinhalb Jahre erarbeitet und zu Jahresende vorgestellt. Mit der Koordination des Programms ist die neue Modellregion-Managerin Louisa Schauer beauftragt. „Die Veränderungen durch den Klimawandel sind in der Region Thermenlinie unmittelbar spürbar“, betont sie. „Die Gemeindevertreter haben erkannt, dass es für eine weiterhin hohe Lebensqualität umfangreiche Maßnahmen braucht, um die Auswirkungen für uns ab-

„Gab es im Zeitraum von 1971 bis 2000 durchschnittlich sechs Hitzetage pro Jahr, ergibt die Simulation bis ins Jahr 2100 eine Zunahme um bis zu 23 Tage.“

Andreas Jäger,
ORF-Wetterexperte

zumildern.“ Begleitet wird die Konzepterstellung mit der Vortragsreihe „Klimaherbst“, die im September in der Region startet und zahlreiche Themenbereiche – klimafitte Gartenarbeit, Katastrophen- und Wassermanagement – abdeckt. Im Fokus stehen dabei theoretische sowie praktische Tipps und Beispiele, die im eigenen Garten und Haushalt umgesetzt werden können. Und nicht nur dort, wie Jäger weiß: „Das

können auch ganz banale Sachen sein wie langsames Autofahren – und kleinere Autos fahren. Oder, wenn man Landwirtschaft und Photovoltaik zusammen denkt.“

Photovoltaik, Schwammstadt, E-Autos

Ein Vorzeigebispiel für saubere Stromgewinnung in Bad Vöslau ist die neue Photovoltaik-Anlage der Kunststofftechnikfirma Lechner. Mit einem Megawatt – das entspricht einer Million Kilowattstunden (!) – produziert diese Peak-Anlage PV-Strom in der Größenordnung von 200 Haushalten. Die Firma Lechner wurde dadurch in Zeiten von hohen Strompreisen und Inflation nicht nur wettbewerbsfähiger, sondern leistet mit dieser Investition auch einen Beitrag für mehr Klimaschutz und Energieunabhängigkeit. „Die Stadtgemeinde hat bei den Verfahren und Widmungen für dieses Projekt rasch geholfen“, erklärte Bürgermeister Flammer bei einem Lokalausgang und ergänzte, dass Bad Vöslau so nicht nur grüner werde, sondern auch über die Umweltrentabilität einen Nutzen durch die Firma erziele. „Ich freue mich sehr über diese Investition. Sie reduziert nicht nur die Abhängigkeit, sondern sichert auch Arbeitsplätze und Einnahmen.“

Aber auch die Stadtgemeinde Bad Vöslau selbst ist in Sachen Klimaschutz nicht untätig und hat mit der Umsetzung des „Schwammstadt“-Konzepts am Schlossplatz, wo eine mit Asphalt versiegelte Hitzeinsel in eine kühlende Wohlfühlase

verwandelt wurde, einen wichtigen Pflock eingeschlagen. Gleichzeitig wurde das veraltete Heizungssystem im Schloss Gainfarn mit dem Neubau des Konzertsaaus auf den letzten Stand der Technik gebracht und durch eine Hackschnitzelheizung in Verbindung mit einer Luft-Wärmepumpe ersetzt. Einen wichtigen Hebel stellen auch die Themen Mobilität und Verkehr dar. So hat der Gemeinderat im Frühjahr die Einführung flächendeckender Tempo-30-Zonen in der Stadt beschlossen, die nun nach und nach mittels Montage von Hinweistafeln und Piktogrammen auf den Fahrbahnen umgesetzt werden. Weiters wurde der Fuhrpark der Gemeinde um mehrere Elektro-Lastenfahrzeuge erweitert.

Für Bürgermeister Flammer ist klar: „Wenn wir als Gemeinde und Bevölkerung gemeinsam mit der Modellregion an einem Strang ziehen, können wir noch mehr erreichen. Ich lade daher alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich die Vorträge zum ‚Klimaherbst‘ anzuhören und sich Tipps und Ideen zu holen.“

Die erste Veranstaltung am 12. September in Pfaffstätten widmet sich dem Thema „Kompost - Herzstück des Naturgartens“. In Bad Vöslau gastiert die Reihe wiederum am 18. November 2024 im Konzertsaal in Schloss Gainfarn. Thema: „Wasser im Klimawandel - richtig umgehen mit dem blauen Gold.“ Beginn: 18 Uhr.



← Dank großer Photovoltaikanlagen wie die der Firma Lechner wird auch in Bad Vöslau CO₂ gespart. (Foto: SGBV)



← Auch ein Beitrag für mehr Klimaschutz: Der Schwammstadt-Schlossplatz im Zentrum. (Foto: H. Nitsche)

„Klimaherbst“: Alle Vorträge auf einem Blick

12. September 2024, 18.00 Uhr

Gemeinde Pfaffstätten
„Natur im Garten“-Vortrag: Kompost - Herzstück des Naturgartens
Ort: Gemeindesaal Pfaffstätten, Dr. Josef Dolp-Straße Nr. 2, 2511 Pfaffstätten

4. Oktober 2024, 17:30 Uhr

Gemeinde Kottlingbrunn
„Natur im Garten“-Vortrag: Bäume und Sträucher - Grüne Klimaanlage
Ort: Schlossbücherei, Schloß Nr. 8, 2542 Kottlingbrunn

18. Oktober 2024, 18.00 Uhr

Gemeinde Mödling
„Natur im Garten“-Vortrag: Gärten klimafit machen
Ort: Pfarrsaal St. Othmar, Kaiserin Elisabethstraße Nr. 28, 2340 Mödling

28. Oktober 2024, 18.00 Uhr

Guntramsdorf und Gumpoldskirchen
Fachvortrag: Der beste Schutz vor Wetterextremen - Wie kann sich die Bevölkerung durch Eigenschutzversorgung schützen?
Ort: Musikheim, Am Tabor Nr. 3, 2353 Guntramsdorf

18. November 2024, 18.00 Uhr

Bad Vöslau und Sooß
Fachvortrag: Wasser im Klimawandel - Richtig umgehen mit dem blauen Gold
Ort: Schloss Gainfarn - Konzertsaal, Hauptstraße Nr. 14, 2540 Bad Vöslau

**Wir kümmern
uns um Ihre
Versicherungen**

**Kontaktieren Sie uns
"JETZT"**

STADLER.JETZT
GmbH & Co KG
IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSEXPERTE



[f](#) [i](#) @stadler.jetzt

Mail: office@stadler.jetzt

Adresse: 2540 Bad Vöslau, Hochstr. 23a

Tel: 02252 - 700 780

Web: www.stadler.jetzt

GISA: 29862726

[wa](#) +43 677 61 21 34 37



ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNGEN

Meldeamt

Per 1. August 2024 waren in Bad Vöslau gemeldet:

Hauptwohnsitz: 12.522 (-18)
Nebenwohnsitz: 2.189 (+15)
Gesamt: 14.711 (-3)

Fahrrad-Ausleihungen

Die Ausleihungen der von „nextbike“ und Stadtgemeinde zur Verfügung gestellten Fahrräder am Bahnhof und am Schlossplatz Bad Vöslau erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Im ersten Halbjahr 2024 konnte bei der Nutzung – bei 374 Ausleihungen – ein neuer Rekord erreicht werden. Der Anstieg beträgt hier zum Vergleichszeit-

raum 2023 11,64 Prozent. Noch deutlicher fiel die Zunahme in der Thermenregion und in Gesamt-Niederösterreich mit 56 bzw. 117 Prozent aus. Das Angebot ist heuer in Bad Vöslau noch bis 20. November nutzbar.

Verwahrungspflicht Hunde

Nachdem in der jüngeren Vergangenheit im Stadtgebiet – zuletzt im Friedmannpark – wiederholt entlaufene Hunde (ohne Besitzer/Besitzerin) angetroffen wurden, weist die Stadtgemeinde Bad Vöslau alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer auf ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht hin. Bei mangelnder Aufsicht kann es zu Konflikten – etwa mit an-

deren Tieren –, Verletzungen oder auch zu Verkehrsunfällen kommen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass Hunde bei hohen Temperaturen nicht in geschlossenen Fahrzeugen belassen werden dürfen.

Bürger-Klimaticket neu

Jede in Bad Vöslau Hauptwohnsitz gemeldete Person darf sich maximal drei Tage am Stück eine Karte gratis ausleihen. Pro Bürger sind sechs Entlehnungstage im Monat und als Obergrenze 30 Entlehnungstage im Jahr möglich. Abhol- und Rückgabebetrag werden als Entlehnungstage gerechnet, als Obergrenze für eine Familie gelten 60 Entlehnungstage im Jahr. Die Weitergabe innerhalb

der Familie ist untersagt (z.B.: Ticket wird durch Kind beantragt und an einen Elternteil weitergegeben, um die Obergrenze zu umgehen). Gäste mit Gästekarte aus Bad Vöslau dürfen sich die Karte maximal zwei Tage ausleihen.

Abhol- und Rückgabebetrag werden als volle Entlehnungstage gerechnet. Bei einer verspäteten Rückgabe werden 50 Euro/Karte verrechnet, bei Verlust ist die Karte zu erstatten. Nähere Infos erhalten Sie im Bürgerservicebüro im Rathaus.

BEZAHLTE ANZEIGE

— CLUB —

TOPFIT

YOUR TIME IS NOW

JAHRESABOS

BIS 15. SEPTEMBER 2024
+ 1 MONAT GRATIS

BASIC CARD

11-16 Uhr
Fitness Training (Ausdauer & Kraft), Skill Athletic

ab € 30,- pro Monat

FITNESS CARD

Fitness Training (Ausdauer & Kraft)
GroupFitness, Skill Athletic
IndoorCycling

€ 54,- pro Monat

EMS-CARD

Elektromuskuläres
Stimulationstraining
inkl. Trainer

€ 89,- pro Monat

inklusive Fitness
€ 99,- pro Monat

TIME&AGE CARD

ab 60 Jahren, 6-15 Uhr
Fitness Training (Ausdauer & Kraft), GroupFitness
Skill Athletic, IndoorCycling

€ 48,- pro Monat

PARTNER CARD

ab 2 Personen
Fitness Training (Ausdauer & Kraft), GroupFitness
Skill Athletic, IndoorCycling

ab € 43,- pro Monat

UPGRADES:

Solarium € 10,- / Monat
Biocircuit € 10,- / Monat
Slimbody € 10,- / Monat

+ GERÄTEEINSCHULUNG + KLIMATISIERTE TRAININGSRÄUME
+ WLAN + PARKPLATZ + ISO-GETRÄNKE + SAUNA + DAMPFBAD + DUSCHEN

INDUSTRIESTRASSE 12 | A-2540 BAD VÖSLAU (BEIM BILLA PLUS) WWW.CLUBTOPFIT.AT

„Goldener Igel“: Höchste Auszeichnung für Bad Vöslau



Für die ökologische Pflege und Gestaltung der öffentlichen Grünflächen zeichnet „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung wurde der Stadtgemeinde zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Ein-

satz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100 Prozent erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen hat. So leistet Bad Vöslau einen Beitrag zu Umwelt-, Arten- und Klimaschutz in NÖ. (Foto: R. Herbst)

Der neue SchulRadBus bringt ihr Kind sicher in die Schule

RADLOBBY Nach einem erfolgreichen Testlauf im Frühjahr startet der „SchulRadBus“ zur Volksschule Bad Vöslau ab Freitag, 6. September 2024, auf gleich drei Routen!

Der SchulRadBus ist ein „Bus“ aus Fahrrädern, mit dem die Volksschulkinder von ihren Bezugspersonen und polizeilich geschulten Routenverantwortlichen sicher zur Schule begleitet werden. Dabei steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Der SchulRadBus verkehrt ab 6. September



Der Start erfolgt am 6. September auf drei Routen. (Foto: Radlobby BV)

wöchentlich freitags an Schultagen. „Wir (er-)fahren so unseren gemeinsamen Schulweg sicher in der Gruppe, mit Spaß an der Bewegung“, erklärt Radlobbyistin Jenny Lischka. „Wenn ein Kind keine Bezugsperson hat, die es begleiten kann, kann dieses bis am Vortag jeweils per Signal-Messenger oder E-Mail angemeldet werden. Die Be-

treuung erfolgt dann durch die Routenverantwortlichen. Durchgeführt wird die Fahrt zur Schule von lokalen Initiatorinnen des SchulRadBusses Bad Vöslau.

Allgemeine Anfragen richten Sie bitte an Frau Jenny Lischka unter Tel. 0664 / 6347570 oder per E-Mail an: jenny.lischka@radlobby.at



Die Routen

Route 1:

7:19 Veilchengasse
7:20 Viertelgraben
7:22 Alleeg./Roseggerstr.
7:24 Roseggerstr./Erlg.
7:26 Bahnstr./Falkstr.
7:30 VS Raulestrasse

Route 2:

7:16 Kheck-Str. 47
(Autobahntunnel)
7:18 „Kl. Semmering“
(östl. der Bahn)
7:20 „Kl. Semmering“
(westl. der Bahn)
7:22 Alleeg. 1/Roseggerstr.
7:24 Roseggerstr./Erlg.
7:26 Bahnstr./Falkstr.
7:30 VS Raulestrasse

Route 3:

7:22 Falkstr./Badnerstr.
(WLV)
7:25 Friedhof Bad Vöslau
7:28 Eislaufplatz
Bad Vöslau
7:30 VS Raulestrasse

Gemeinde-Schwimmkurs für mehr Badesicherheit



Die Stadtgemeinde Bad Vöslau hat heuer wieder einen Schwimmkurs für Kinder (ab ca. 6 Jahre) angeboten. Der Kurs wurde – wie jedes Jahr seit 2001 – vom erfahrenen Schwimmlehrer Mike Fasching betreut und dient dem Ziel, Badeunfälle zu vermeiden. Die Kinder starteten

mit einem „Trockentraining“ und absolvierten im Anschluss Schwimmheiten im Wasser. „Wir hoffen, mit diesem Kurs Leben retten zu können. Daher unterstützen wir vonseiten der Stadt dieses Kursangebot finanziell“, betonte Sportstadtrat Markus Wertek. (Foto: SGBV)

KURZ NOTIERT

Nicole Meissner mit Verdienstzeichen geehrt

Frau Nicole Meissner ist am 28. Juni 2024 von Familienministerin Susanne Raab das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen worden. Frau Meissner ist Geschäftsführerin der St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien und lebt in Bad Vöslau. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlich!

Verabschiedung Stadtrat Wolfgang Reiterer

Bad Vöslaus Bürgermeister Christian Flammer hat das Ausscheiden von Bildungs-Stadtrat Wolfgang Reiterer aus dem Gemeinderat zum Anlass genommen, um ihm bei einem gemütlichen Beisammensein im Bierhof für seine Tätigkeit

für die Stadt herzlich zu danken und für die Zukunft alles Gute zu wünschen. Der stellvertretende SPÖ-Stadtparteivorsitzende hatte sein Mandat vor dem Sommer „aus persönlichen Gründen“ zurückgelegt. Das freiwerdende Stadtratsmandat hat Gemeinderat Stefan Rabits, das Gemeinderatsmandat Frau Manuela Wallner übernommen.



Wolfgang Reiterer (Foto: SGBV)



NATIONALRATSWAHL 2024

KUNDMACHUNG

Ausschreibung, Wahltag, Stichtag

Gemäß §1 Abs. 3 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 - NRWO wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, BGBl. II Nr.169 / 2024, bekanntgemacht. Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut: „Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages. Aufgrund des §1 Abs. 2 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 - NRWO, BGBl. Nr. 471, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 130/2023 wird verordnet:

§1. Die Wahl für den Nationalrat wird ausgeschrieben.

§2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der 29. September 2024 festgesetzt.

§3. Als Stichtag wird der 09. Juli 2024 bestimmt.“

Verfügungen der Gemeindevahlbehörde

1. **Wahllokale** und dazugehörige Verbotszonen: *Siehe Kundmachung Seite 9*

2. **Wahlkartenwähler** können in jedem Wahllokal ihre Stimme abgeben. Die Wahlzeit für die besondere (mobile) Wahlbehörde wird von 8 bis 11 Uhr festgesetzt. Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchgehend möglich. Jeder Wähler tritt vor die Wahlbehörde, nennt seinen Namen, gibt seine Wohnadresse an und legt eine Urkunde oder eine sonstige amtliche Bescheinigung vor, aus der seine Identität ersichtlich ist. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kom-

men insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise. Die „Bestätigung der Meldung“ (Meldezettel) sowie der elektronische Führerschein sind zum Nachweis der Identität nicht geeignet.

3. Am Wahltag ist innerhalb der **Verbotszone** wie folgt verboten:

- jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wählerinnen und Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen, Listen der Kandidatinnen und Kandidaten und dergleichen,
- jede Ansammlung von Personen, sowie
- das Tragen von Waffen jeder Art (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu 218 Euro, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Informationen für die Nationalratswahl 2024

Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag 9. Juli 2024 in Bad Vöslau mit Hauptwohnsitz gemeldet waren.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben. Körper- oder

sinnesbehinderte Wählerinnen und Wähler dürfen sich von einer Person, die sie selbst auswählen können, bei der Wahlhandlung helfen lassen. Von diesen Fällen abgesehen, darf eine Wahlzelle jeweils nur von einer Person betreten werden. Während der Wahlhandlung hat jedermann den Anordnungen des Wahlleiters unbedingt Folge zu leisten. Die Nichtbefolgung der Anordnungen ist eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu 218 Euro im Falle der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.



Foto: Pixabay

Wahlservice zur NR-Wahl

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wird ihnen im August eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2024“ zugestellt. Achten sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Antragscode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Erleichterung der Wahlabwicklung im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen

Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Abwicklung der Wahl.

Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Dazu stehen ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung: **Persönlich** im Rathaus während der Öffnungszeiten des Bürgerservice, **schriftlich** mit der abgetrennten personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder **elektronisch** im Internet. Mit dem personalisierten Antragscode auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr unter www.meinewahlkarte.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unser Tipp: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 25. September 2024. Persönlich/mündlich kann die Wahlkarte bis Freitag, den 27. September 2024, 12 Uhr, beantragt werden.

Bei einer persönlichen Beantragung einer Wahlkarte, können Sie sofort nach Ausfolgung der Wahlkarte direkt im Gemeindeamt wählen und die Briefwahlkarte dem Gemeindebediensteten übergeben. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung ab Anfang September zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf ihre angegebene Zustelladresse. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag in jedem Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben. Gehen Sie in Ihrem eigenen Interesse so früh wie möglich zur Wahl!

Der Bürgermeister:
Christian Flammer

Wahllokale und Verbotzonen:

Der Wahlsprengel Nr. 1 umfasst:

Am Viertelgraben, Schlossplatz, Wr. Neustädterstraße (Hausnummer 1 bis 57 ungerade und 2 bis 50 gerade)

Wahllokal: Rathaus – Extrazimmer, Schlossplatz 1

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 2 umfasst:

Ernst Wutzel-Gasse, Herrmannngasse, Gärtnergasse, Hochstraße, Hügelgasse, Kernstockgasse, Kirchenplatz, Kreuzgasse, Morenogasse, Mühlgasse, Pater Godfried-Gasse, Rathausgasse, Schubertplatz.

Wahllokal: Rathaus – Bürgerservice, Schlossplatz 1

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 3 umfasst:

Alleegasse, Bahnstraße, Brümmerstraße, Edgar Penzig Franz-Straße, Franz Pexa-Gasse, Guttmannstraße, Hans Herzog-Gasse, Josef Erl-Gasse, Roseggerstraße, Mariengasse, Konrad Poll-Straße, Rudolf Schön-Gasse, Schlossgasse.

Wahllokal: Schlosskindergarten, Edgar Penzig Franz-Straße 2

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 4 umfasst:

Am Harzberg, Anzengruberstraße, Dr. Sigmund Stransky-Straße, Am Weinfried, Florastraße (ausgenommen Florastraße 1-5), Franz von Suppé-Weg, Johann Strauß-Straße, Josefsplatz, Lange Gasse, Maital, Malfattiweg, Oberkirchengasse (Hausnummer 1 bis 5b), Viktoriaweg, Waldwiese.

Wahllokal: Kursalon, Waldwiese 2

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 5 umfasst:

Dammgasse, Friesstraße, Ghegastraße, Kudernagasse, Sportplatzgasse, Tattendorferstraße (westlich der Bahn, Hausnummer 1 bis 39).

Wahllokal: Feuerwehrzentrale,

Friesstraße 10

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 6 umfasst:

Breyergasse, Castelligasse, Dr. Mayer Gunthof-Straße, Falkstraße, Färberstraße, Gewerbegasse, Industriestraße, Geymüllerstraße, Griesenackerstraße,

Hanuschgasse, Heilquellengasse, Joseph Haydn-Gasse, Nägelistraße, Raulestraße, Rebengasse, Rudolf Reiter-Straße, Sinagasse, Sooßer Straße (ausgen. Haus Nr. 25), Ungerfeldgasse, Wolfstraße, Webergasse, Weinstockgasse, Winklergasse, Winzergasse, Ziegelofengasse.

Wahllokal: VS Vöslau, Raulestraße 6

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 7 umfasst:

Anton Bauer-Straße, Badnerstraße, Bremengasse, Fuchsenzeile, Goldeckgasse, Grillparzergasse, Gürtelgasse, Hans Haderer-Gasse, Heidegasse, Jägermayerstraße, Ludwigstraße, Martin Luther-Gasse, Schlumbergerstraße, Waldandachtsstraße, Zieglerstraße.

Wahllokal: Turnhalle Sportmittelschule, Raulestraße 9

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 8 umfasst:

Altenberggasse, An der Remise, August Schneider-Gasse, Bahnzeile, Beethoven-gasse, Brucknergasse, Druckhausstraße, Energiestraße, Fasangasse, Feldgasse, Flugfeldstraße, Franz Wippel-Gasse, Friedrich Kheck-Straße, Gartengasse, Grazer Straße, Ignaz Graf-Gasse, Kanal-gasse, Lehargasse, Mozartgasse, Nikolaus Lenau-Gasse, Paitzriegelgasse, Quellenstraße, Schilfweg, Swarovskygasse, Tattendorferstraße (östlich der Bahn, Hausnummer 44 bis Ende), Wiener Straße, Zwierschützgasse.

Wahllokal: Fa. Lechner, Flugfeldstr. 60

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 9 umfasst:

Bachgasse, Bouégasse, Dr. Walter Gebhart-Gasse, Forstschulgasse, Franz Prendinger-Straße, Gerichtsweg, Josef Brückl-Gasse, Kottingbrunner Straße, Magdalenengasse, Michael Scherz-Straße, Petzgasse, Rudolf Buchart-Gasse, Schillergasse, Schnöllergasse, Ufergasse, Wasserleitungsgasse

Wahllokal: Kindergarten Gerichtsweg, Gerichtsweg 13

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 10 umfasst:

Am Felde, Aubachweg, Breitegasse, Brunngasse, Faltorgasse, Hamerlinggasse, Hofgasse, Johannesgasse, Lannergasse, Lindenberggasse, Millöckergasse, Neugasse, Perschlinggasse, Sackgasse, Schrammelgasse, Teichgasse.

Wahllokal: VS Gainfarn, Hauptstraße 56

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 11 umfasst:

Feuerwehrplatz, Grafgasse, Hauptstraße, Kirchengasse, Oberkirchengasse (Nr. 6 bis Ende), Raiffeisengasse, Sellnergasse.

Wahllokal: VS Gainfarn, Hauptstraße 56

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 12 umfasst:

Berggasse, Forstnergasse, Friedhofgasse, Gmöslweg, Goethegasse, Großauer Straße, Kurzegasse, Mariazeller Zwickl, Merkensteiner Straße, Oskar Helmer-Straße, Resselgasse, Spitalgasse, Steinbruchgasse, Steinplattengasse, Wassergasse, Zeiseligasse.

Wahllokal: VS Gainfarn, Hauptstraße 56

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 13 umfasst:

Anton Krenn-Straße, Berndorfer Straße, Fichtenweg, Flurgasse, Föhrenweg, Forsthausstraße, Haidlhof, Haidlhofer Straße, Hofstätten, Kleinfeldgasse, Kreiteck, Ohmannngasse, Prof.Pfann-Straße, St.Veiter-Straße, Schulgasse, Sonnberggasse, Tannenweg, Vogelsanggasse, Vöslauer Straße, Waldgasse.

Wahllokal: Amtshaus Großau,

Berndorferstraße 14

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 14 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 14 umfasst:

Sooßerstraße 25 (NÖ Landespflegeheim)

Wahllokal: NÖ Landespflegeheim, Sooßerstraße 25

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 8 bis 11 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 15 umfasst:

Florastraße 1-5 (Residenz)

Wahllokal: Residenz, Florastraße 1-5

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 8 bis 11 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 16 umfasst:

Grenzgasse, Kleegasse, Johann Hönigsberger-Gasse, Kornblumengasse, Landstraße, Liliengasse, Marienhofgasse, Primelgasse, Rohrgasse, Sonnenblumenweg, Veilchengasse, Wr. Neustädterstraße (von 59 – Ende/ ungerade und 52 bis Ende/gerade), Wiesengasse

Wahllokal: Kindergarten

Sonnenblumenweg, Sonnenblumenweg 4

Verbotzzone: 5 Meter im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr



DER GEMEINDERAT HAT BESCHLOSSEN

Der Gemeinderat der Stadt Bad Vöslau hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2024 unter anderem folgende Tagesordnungspunkte zur Beschlussfassung gebracht:

Neuwahlen

Durch den Rücktritt von Stadtrat Wolfgang Reiterer (SPÖ) wurden Neuwahlen in den Stadtrat sowie in die Gemeinderatsausschüsse notwendig. Als neuer Stadtrat wurde vom Gemeinderat Stefan Rabits gewählt, als Gemeinderätin wurde Manuela Wallner nachnominiert und angelobt. Bürgermeister Christian Flammer gratulierte herzlich.

Bei den anschließenden Ausschusswahlen wurde Stadtrat Rabits in folgende Gremien und Funktionen gewählt: Schul- und Kindergartenausschuss, Bau- und Raumordnungsausschuss, Personal-, Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss, Verkehrsausschuss, Vertreter der Stadt im Schulausschuss des polytechnischen Lehrganges Kottlingbrunn, Delegierter in der Generalversammlung der „Kleinregion badsooßbrunn – die 3 der Thermenregion“. Gemeinderätin Wallner wiederum wurde in den Liegenschaftsausschuss, den Finanzausschuss und in den Umwelt-, Land- und Fortwirtschaftsausschuss entsandt.

Nachtragsvoranschlag

Mit Vorlage des Nachtragsvoranschlages ist es beim Ergebnis wie auch beim Finanzierungshaushalt zu Änderungen gekommen. Die Zusammenfassung der Voranschläge 2024 bzw. der 1. Nachtragsvoranschläge 2024 ergeben folgende Schlusssummen:

Finanzierungshaushalt

Einzahlungen:

38.045.500 Euro (VA)
39.238.100 Euro (1. NVA)



Foto: SGBV

Finanzierungshaushalt

Auszahlungen:

41.880.000 Euro (VA)
46.295.900 Euro (1. NVA)

Ergebnishaushalt

Erträge:

31.389.400 Euro (VA)
32.838.400 Euro (1. NVA)

Ergebnishaushalt

Aufwendungen:

34.124.500 Euro (VA)
35.178.600 Euro (1. NVA)

Nach Bildung der Summen der operativen und investiven Gebarung sowie jener der Finanzierungstätigkeit verbleibt ein Finanzierungsbedarf in der Höhe von 7.057.800 Euro, der mittels Behebung von Rücklagen gedeckt wurde. Der Beschluss im Gemeinderat erfolgte einhellig (bei sechs Enthaltungen).

Darlehen für VS-Umbau

Für die Finanzierung des Um- und Zubaus der Volksschule Bad Vöslau hat die Stadt ein Darlehen in der Höhe von 4.450.000 Euro aufgenommen, das im Nachtragsvoranschlag 2024 budgetiert ist. Insgesamt wurden zehn Banken zur Angebotslegung ausgeschrieben, den Zuschlag als Bestbieterin erhielt die BKS Bank AG. Einstimmig.

Unterstützung für Schüler

Auf Grund der allgemeinen Teuerung ist es für viele Eltern zunehmend schwierig, das Mittagessen in den Volksschulen, dem Kreativen Lernzentrum, den Kindergärten und der Krabbelstube zu finanzieren. Um hier eine Fördermöglichkeit zu schaffen, wurde im April 2023 eine Subvention des Mittagessens in sozial begründeten Fällen beschlossen. Dieser Beschluss wurde für das Schuljahr/Kindergartenjahr 2024/2025 einstimmig verlängert.

Weiters wird im Jahr 2024 die Aktion „Schulstarthilfe“ wieder durchgeführt werden. Schulfänger (1. Klasse Volksschule) mit Hauptwohnsitz in Bad Vöslau, die Geschwister haben und deren Familie Familienbeihilfe für mindestens zwei Kinder bezieht, erhalten eine einmalige Subvention in der Höhe von 50 Euro. Der Antrag hierfür muss bis spätestens Ende September 2024 gestellt werden.

Kooperation Fa. Digilight

In Kooperation mit der Firma Digilight werden seit Ende 2023 an mehreren Standorten im Gemeindegebiet Info-Terminals betrieben bzw. sind diese geplant. An zwei Standorten, nämlich

jener am Rudolf Frimmel-Platz / Henriettenpark sowie auf der Gainfarner Steinplatte, erfolgt die Anschaffung auf Rechnung der Stadtgemeinde, die übrigen werden durch die Firma Digilight finanziert und betrieben, wobei die Stadtgemeinde über 25 Prozent der Sendezeit frei verfügen kann. Der Vertrag wird auf die Dauer von drei Jahren geschlossen und verlängert sich danach automatisch um weitere 3 Jahre, falls er nicht 6 Monate vor Ablauf gekündigt wird. Der Stadtgemeinde entstehen keinerlei Kosten. Einstimmig.

Ankauf E-Lastenrad

Das im März 2024 angeschaffte Elektro-Lastenrad in der Ausführung als Dreirad (Tuk Tuk) hat sich gut bewährt. Die Mitarbeiter der Gärtnerei sind damit mobiler und selbstständiger. Nun wurde einstimmig ein zweites Elektro-Lastenrad in derselben Ausführung angeschafft. Das Fahrzeug ist als Fahrrad mit einer Höchstgeschwindigkeit von 25 Stundenkilometern konzipiert.

Zusätzlich zum Fahrer darf eine weitere Person befördert werden. Die Ladefläche ist manuell kippbar und die maximale Zuladung beträgt 370 Kilogramm. Das elektrische Fahrzeug hat eine Reichweite von rund 50 Kilometern.

Zusätzlicher Defibrillator im Rathaus rettet Leben



Im Rathaus Bad Vöslau liegt ein Defibrillator (Defi) zur allgemeinen Nutzung bereit. Um den Zugriff auf das lebensrettende Gerät auch während der Schließzeiten des Bürgerservice-Büros zu ermöglichen, wird der Defi nun in einem Wandkasten im Foyer des Rathauses aufbe-

wahrt. Drei weitere Geräte sind in den Feuerwehrehäusern in Vöslau, Gainfarn und Großau deponiert. Zuletzt wurde im Juli in Gainfarn durch den Einsatz des Defis ein Menschenleben gerettet. Die Geräte wurden von der Stadt angeschafft und finanziert. (Foto: SGBV)

Auf nächtlicher Gießtour durch Bad Vöslau



Damit die Parks und Grünflächen der Stadt grün bleiben, investiert die Gemeinde viel Zeit und Mühen - und das vor allem nachts. Bürgermeister Christian Flammer hat den Bauhof bei seiner nächtlichen Gießtour (ab 3 Uhr früh) durch die Stadt begleitet, um sich persönlich ein

Bild von den Arbeiten zu machen. Insgesamt werden pro Tag bis zu 14.000 Liter Wasser für die Bewässerung der 40 bis 60 Gießpunkte herangezogen. Um die nächtliche Ruhe nicht zu stören, wurde ein geräuscharmer Gießarm mit hydraulischer Pumpe angeschafft. (Foto: SGBV)

Glasfaser-speed.

Im #JetztNetz

kabelplus
alles im plus

BEZAHLTE ANZEIGE

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaser-speed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

Handytarife schon ab
€ 8⁹⁹ /Monat



QR-Code scannen und aktuelle Angebote entdecken!





EHRUNGEN



← **Leopold** und **Christine Pribil** waren das erste Paar, das 1974 im damals frisch sanierten Standesamt Bad Vöslau getraut wurde. Ein glückliches Paar - damals wie heute. (Foto: Familie Pribil)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jubilare!

Anlässlich Ihres Jubiläums möchte ich Ihnen persönlich gerne gratulieren, wenn Sie dies wünschen. Ich möchte daher Sie und Ihre Begleitung ins Rathaus einladen und freue mich darauf, Sie im Bürgermeisterbüro begrüßen zu dürfen. Der Zugang ist barrierefrei. Wir werden Sie auch zeitgerecht kontaktieren, um einen Ter-

min zu vereinbaren. Wenn Sie keine persönliche Gratulation möchten, werden Ihnen die Glückwünsche der Stadtgemeinde wie bisher postalisch zugesandt. Ich wünsche Ihnen auch auf diesem Weg bereits jetzt alles Gute und viel Gesundheit.

*Bürgermeister
Christian Flammer*

Fotos: Stadtgemeinde Bad Vöslau



Familie Leopold und **Christine Pribil** feierte am 13. Juli ihre Goldene Hochzeit.



Herr Johann Fischer feierte am 28. Juni seinen 80. Geburtstag.



Familie Norbert und **Margit Haderer** feierte am 20. Juli ihre Goldene Hochzeit.



Frau Waltraud Stark feierte am 1. Juli ihren 80. Geburtstag.



Familie Erwin und **Eva Mehlstaub** feierte am 22. Juni ihre Goldene Hochzeit.



Fam. Mihail und **Gabriela Madarasz** feierte am 15. Juni ihre Goldene Hochzeit.

& JUBILÄEN



Frau Edith Rosenbichler feierte am 24. Juni ihren 95. Geburtstag.



Herr Heinrich Greil feierte am 5. Juli seinen 80. Geburtstag.



Frau Renate Sturmlechner feierte am 10. Juli ihren 80. Geburtstag.



Fam. Mathias und Elisabeth Karner feierte am 15. Juni ihre Goldene Hochzeit.

PERSONAL- NACHRICHTEN

Geburten

- 24.6. Tobias Stefan Kreiner
8.7. Leo Kneissl

Eheschließungen

- 24.5. Daniel Weber und
Johanna Hosemann
22.6. Kristijan Trstenjak und
Cindy Störmer
22.6. Patrick Bauer und
Dženita Hasanačević
22.6. Felix Zaiß und
Amélie Polák
29.6. Bernhard Novák und
Caroline Tojner
5.7. Dominic Ludwig und
Isabella Orsolics
5.7. Paul Berger und
Stefanie Bauer
6.7. Theresa Grabher und
Magdalena Neubauer
12.7. Martin Baumgartner
und Sabine Schadler
20.7. Patrick Albrecht und
Katharina Stauber
26.7. Roland Allmann und
Christa Herzog

Sterbefälle

Wir gedenken:

- 10.6. Liptai-Kovač Daniel
(33 Jahre)
17.6. Hirsch Johanna
(86 Jahre)
21.6. Wiedermann Eva
(86 Jahre)
29.6. Habert Helga
(70 Jahre)
29.6. Vsetečka Thomas
(38 Jahre)
9.7. Pech Brigitte
(84 Jahre)
14.7. Aichberger Eduard
(88 Jahre)
17.7. Walcher Gerald
(61 Jahre)
22.7. Hauke Anna
(91 Jahre)
26.7. Benisch Rudolf
(74 Jahre)

Nachdem eine Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen aus Datenschutzgründen nicht mehr zulässig ist, werden nur noch direkt telefonisch oder via

E-Mail eingemeldete Anzeigen veröffentlicht.

Bei Fragen zu den Personalnachrichten wenden Sie sich bitte an die „Stadtanzeiger“-Redaktion (Tel. 02252 / 76161 / stadtanzeiger@badvoeslau.at).

Wir gratulieren!

Zum 103. Geburtstag:

Maria Redl, geboren am 8. September 1921

Zum 95. Geburtstag:

Gertraut Hölbling, geboren am 1. September 1929

Zum 90. Geburtstag:

Friederike Sumasgutner, geb. am 5. September 1934
Lucia Trimbacher, geboren am 23. September 1934
Adolf Brodesser, geboren am 28. September 1934

Zum 80. Geburtstag:

Wilhelm Pellegrini, geboren am 3. September 1944
Veronika Vanasek, geboren am 5. September 1944
Iva Novak, geboren am 7. September 1944
Herbert Beck, geboren am 14. September 1944
Herbert Heimhilcher, geboren am 14. September 1944
Eva Wendecker, geboren am 15. September 1944
Karl Strycek, geboren am 19. September 1944
Hans Peter Weiss, geboren am 26. September 1944
Katsuyuki Kuwahara, geboren am 26. September 1944

Goldene Hochzeit:

Frau und Herr Hermine und Herbert Aue, verheiratet seit 21. September 1974

Diamantene Hochzeit:

Frau und Herr Maria und Heinz Mayer, verheiratet seit 12. September 1964

Eiserne Hochzeit:

Frau und Herr Anna und Walter Krenn, verheiratet seit 26. September 1959

KUNST & KULTUR



← Das **BBV** sorgte im Schlosspark unter anderem für den richtigen Sound. (Foto: SGBV)

16

UND 17

Rückblick in Bildern:

Das war das zweitägige Stadtfest Bad Vöslau

18

Grossinger-Konzert:

Großauer Chor lädt am 14. September herzlich ein

19

Dirndlgwandsonntag:

Volkskultur NÖ und Bad Vöslau feiern die Tracht

20

Aus den Pfarren:

Alle Veranstaltungen und Termine auf einen Blick

21

BIS 24

Gelbe Seiten:

Kulturevents, Heurigen, Gottesdienste, Ärzte

25

Es war einmal:

Was einst so über Bad Vöslau geschrieben wurde

26

UND 27

Aus der Stadtbücherei:

Neuerscheinungen und Ankündigungen

28

Weinwanderung des FVV:

Beliebte Weintour lockte 180 interessierte Gäste an

Stelzengänge, Regentänze beim Stadtfest Bad Vöslau

PREMIERE Das Bad Vöslauer Stadtfest hat im August eine besondere Premiere gefeiert. Das beliebte Fest fand erstmals an zwei Tagen - am 17. und 18. August 2024 - statt. Die Besucher waren begeistert und tanzten selbst im Regen weiter.

Das erste zweitägige Stadtfest ist Geschichte. Tatsächlich konnte sich das Angebot an diesem Augustwochenende sehen lassen: Während das Team Alpha Bar bei der Calisthenics-Anlage die Muskeln spielen ließ, begeisterte der Verein Jiu Jitsu Samurai Kottingbrunn mit mehreren Einlagen. Gewürfelt wurde bei der Charity Gaming Con. Der Club „Top und Fit“ wiederum lud zur Fitness-Challenge, Chris' Corner unterhielt mit Minigolf und Riesenschach. Bei der Radlobby wurde geklingelt und gehupt, beim Zivilschutzverband über Blackout und Co. informiert. Das Kinderquiz der Pfadfinder Bad Vöslau-Gainfarn war ebenso gut besucht wie die Station der Maplan Volleyball Club Sportunion. Bei Morellis Spiele-Werkstatt versuchte sich so mancher Gast als Jongleurin. Kindertennis (TC Bad Vöslau) und Airbrush-Angebot (Jugendarbeit Tandem) rundeten das Mitmach-Programm ab. Auf vielen Fotos landete Stelzengängerin Gudrun Zimmermann. Beeindruckend war der 24-Stunden-Lauf der Naturfreunde.

Die Vöslauer Musikgruppen Mrs. Sipi, Die Halfars und Giant Steps sorgten für beste Unterhaltung, ebenso die Band Belle Affaire. Gute Laune verbreiteten auch Bluatschink mit ihrem mitreißenden Kinderprogramm. Vöslauer Mädchen und Burschen zeigten bei einer Zirkusshow, was sie in ihrem Ferienprogramm-Workshop von Artist Daniel Morelli gelernt hatten. Als Hauptact am Samstag überzeugten Songs of Superstars mit Ausnahmesängerin Monika Ballwein. Just als die Gruppe zum letzten Song ansetzte, peitschten sintflutartige Regenfälle durch den Schlosspark. DJ Chris Vega ließ sich nicht beeindrucken und legte trotzdem auf - die Leute tanzten einfach im Regen weiter! Den krönenden Abschluss des zweitägigen Stadtfests bildete das Konzert des Blasorchesters Bad Vöslau am Sonntag.

Weniger Abfall dank Pfandsystem

Um dem Umweltgedanken gerecht zu werden, setzte die Stadtgemeinde auf ein Mehrwegbechersystem - eine Neuerung, die bei den Besucherinnen und Besuchern durchwegs auf positive Resonanz stieß - und vor allem den Abfall reduzierte. Bürgermeister Christan Flammer und Stadtfest-Stadtrat Markus Wertek zogen positive Bilanz: „Es war die richtige Entscheidung, das Fest an zwei Tagen auszutragen“.

Redaktionsschluss

Oktoberausgabe:

10. September 2024

Der „Stadtanzeiger“ erscheint rund um den 1. des Monats (nicht mehr um den 20.)

Nächster Erscheinungstermin:

1. Oktober 2024

„Bay mir bistu sheyn“: Jiddische Liebeslieder live

ANKÜNDIGUNG Am 14. September 2024 findet in Schloss Gainfarn ein seltenes Konzert statt. Roman Grinberg stellt mit seinem Programm „Bay mir bistu sheyn“ die schönsten jiddischen Liebeslieder vor.

Tauchen Sie tief in das Herz der jiddischen Musiktradition ein und erleben Sie Grinbergs facettenreiche Interpretationen, die jedes Lied zum Leben erwecken. Im bessarabischen Shtetl Belz in eine jüdische Musikerfamilie geboren und mit Jiddisch als Muttersprache aufgewachsen, gilt Roman Grinberg als ein Meister seines Faches. Er ist international für seine Fähigkeit bekannt, die tiefgründigsten Emotionen zu vermitteln. Bei diesem Konzert entführt der Künstler sein Publikum auf eine Reise durch Liebe, Sehnsucht

und Leidenschaft, zeigt dabei aber auch seine humoristische Seite. Jedes Lied in diesem Programm ist nicht nur ein musikalisches Kunstwerk, sondern auch ein Fenster in die reiche Kultur und Geschichte des jüdischen Volkes. Es sind Lieder, die über Generation weitergereicht werden, Lieder, die die Zeit und alle Widrigkeiten überdauern, weil sie das Herz berühren.



Kommt im Herbst nach Bad Vöslau: Grinberg. (Foto: D. Shaked)

Wienerwald lädt zur kreativen „Fotochallenge“

FOTOWETTBEWERB Der Wienerwald lädt zum Fotowettbewerb: Ganz gleich, ob jung oder alt, Profi oder Amateur – bei der „Fotochallenge Wienerwald“ ist jeder willkommen, der sich für die Fotografie begeistert und den Wienerwald auf spielerische Weise erkunden möchte.

Entdecken Sie die Thermenregion, Bad Vöslau, Klosterneuburg, Traiskirchen, Baden, das Triestingtal und vieles mehr! Es spielt dabei keine Rolle, ob die Aufnahmen mit einem Smartphone oder einer Spiegelreflexkamera erfolgen – entscheidend ist die eigene Kreativität! Nach der kostenlosen Anmeldung können noch bis 30. September ein oder mehrere Fotos hochgeladen werden. Auch die Einreichung von Kurzvideos ist möglich. Ab dem 1. Oktober tagt die Jury und bewertet die Bilder. Mitte November werden die Gewinner bekannt gegeben. Als Preise winken Hotelaufenthalte, Einkaufsgutscheine sowie Fotozubehör. Nähere Infos gibt es online unter: www.fotochallenge-wienerwald.at

BAD VÖSLAU BAY MIR BISTU SHEYN

KONZERT MIT
ROMAN GRINBERG

INFOS
02252/76161-545
touristinfo@
badvoeslau.at

SA
14. Sep
18:30
Schloss
Gainfarn

- Roman Grinberg stellt mit seinem Programm die schönsten jiddischen Liebeslieder vor.
- Ein Abend zum Zuhören, Nachdenken, Verstehen und Mitsingen.



Schlosspark Lounge zieht erfolgreiche Bilanz



Die Schlosspark Lounge unter der Platane im Vöslauer Schlosspark ist heuer wieder erfolgreich über die Bühne gegangen. Im Rahmen des Gartensommers NÖ konnten die Besucherinnen und Besucher heuer freitags und samstags die erfrischenden Getränke und köstlichen Snacks genießen. Den Auftakt übernahm „Die Kantine“, danach lud der ASK Bad Vöslau in die Lounge. Bis Mitte August verwöhnte der „Bierhof“ die Gäste. Die Stadtgemeinde bedankt sich für das Engagement der Betreiber und bei den Gästen für ihr Kommen. (Foto: SGBV)

Fotos:
Johann Ployer / SGBV

IMPRESSIONEN VOM



STADTFEST 2024



Grossinger sorgen für besonderen Ohrenschaus

KURZ NOTIERT



← Am 14. September gastieren die Grossinger im Forsthaus Großau und freuen sich auf Gäste. (Foto: W. Steiner)

KONZERT Die Grossinger unter Chorleiter Helmut Wunderl laden am Samstag, den 14. September 2024, um 19 Uhr zum Konzert in die Halle des Forsthauses Großau (Anton-Krenn-Straße 2) herzlich ein.

Unter dem Motto „Harmonie führt uns zusammen“ erwartet die Zuhörer ein buntes Programm des klassischen Männerchors – vom Volkslied bis zu bekannten Schlagern.

Der Chor präsentiert sich sowohl im Plenum als auch mit diversen Ensembles, als Gäste erwarten wir die Chorgemeinschaft Hohenberg, einen befreundeten Frauenchor, der für weitere Abwechslung im Konzert sorgen wird.

Im Anschluss an das Konzert gibt es ein gemütliches Zusammensein mit Speis und Trank. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen gute Unterhaltung!

Pfadfinder und Lions laden zum Bücherflohmarkt

BENEFIZ Die Pfadfinder Bad Vöslau und der Lions-Club Bad Vöslau-Baden eröffnen am 14. September im Kammgarnzentrum den Bücherflohmarkt.

Die Hallentore sind von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Alle Bücherwürmer und Freunde unseres seit über 50 Jahren bestehenden Flohmarkts sind

willkommen. Die Buchabteilung wurde in den letzten Jahren laufend erweitert, eine übersichtliche Anordnung ebenfalls hergestellt. Parkplätze sind genügend vorhanden. Der Ertrag dient wie immer der Jugendarbeit und sozialen Zwecken. Infos via Tel. 0699/81768114 oder online: www.pfadfinder-badvoeslau.at/flohmarkt/

Save the Date: Martina Parker liest aus ihrem Krimi

LESUNG Star-Autorin Martina Parker liest am 2. Oktober 2024 in der Stadtbücherei Bad Vöslau aus ihrem neuesten Krimi „Eintunkt“.

Die Lesung startet um 18.30 Uhr. Im Anschluss lädt das Büchereiteam zu Wein und Weckerln. Bitte um Anmeldung unter Tel. 02252 / 78 777 oder via E-Mail: stadtbuecherei@badvoeslau.at



Martina Parker liest am 2. Oktober aus „Eintunkt“. (Foto: O. Topf)

Stadtpaziergang für Neubürger

Sie sind erst vor kurzem nach Vöslau, Gainfarn oder Großau gezogen? Sie kennen vielleicht schon den Schlosspark, und fragen sich, was es mit der Geschichte Bad Vöslaus auf sich hat? Sie möchten Tipps aus erster Hand von Einheimischen erfahren? Dann melden Sie sich zum nächsten Neubürgerrundgang am 7. September an, um Ihre neue Heimat so richtig kennenzulernen! Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Rathaus. Anmeldung unter Tel. 02252/76 161 545 oder via E-Mail: touristinfo@badvoeslau.at

„Versteckte Ecken“ am 6. Oktober

Heuer entdecken Sie die „Versteckten Ecken“ Gainfarns! Das Programm samt Lageplan für den 6. Oktober finden Sie im kommenden Stadtanzeiger. Ein paar Highlights verraten wir Ihnen schon vorab: Ihre Tore öffnen werden u.a. Schloss Gainfarn, das Kloster, die Feuerwehr (mit Dampfspritze „Kathi“), die Imkerei Wieser, das Gainfarn Gewölbe, die „Quelle zur Mitte“ und viele mehr. Bitte vormerken!

Club Vino gastiert im No3Salon

Am 25. Oktober findet im No3Salon (Kursalon) der zweite „Club Vino“ statt: DJs begleiten die Weinverkostung von 18 bis 22 Uhr mit feinen Housebeats, danach ziehen die Winzer ihre Weine ein und es wird getanzt. Tickets zum reduzierten Preis (30 Euro) sind ab 1. September im Bürgerservice im Rathaus erhältlich. Zusätzlich verlosen wir 2 x 2 Tickets: Bitte bis Ende September ein E-Mail mit Betreff „CLUB VINO“ und Kontaktdaten (Name, Telefon) an touristinfo@badvoeslau.at schreiben!

Buchpräsentation N. Ruhrhofer

Wie angekündigt stellt der Bad Vöslauer Autor Norbert Ruhrhofer am 3. Oktober im Schloss Gainfarn um 18.30 Uhr seinen neuesten Stadtkrimi „Bad Vöslau in Flammen“ vor. Das Eintrittsentgelt in der Höhe von 8 Euro wird nach Abdeckung aller Kosten an die Musikschule Bad Vöslau und Vöslauer Vereine gespendet. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Schülerinnen und Schüler der Musikschule, die Moderation übernimmt Andrea Jenny. Jeder Gast erhält ein Willkommensgetränk, spendiert von „Bistro Unisono“.



Bad Vöslau feiert das Dirndl

DIRNDLGWANDSONNTAG

Seit 2009 ruft die Volkskultur NÖ gemeinsam mit den Partnern der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ zum Tragen von Tracht am Dirndlgwandsonntag auf. Den Auftakt am 8. September in Bad Vöslau bildet erstmals eine Feldmesse im neuen Henriettenpark.

Der traditionelle Dirndlgwandsonntag geht heuer am 8. September über die Bühne. Die Festmesse mit Pater Stephan Holpfer findet erstmals im Henriettenpark („Park am Fischerlteich“) neben dem Thermalbad Vöslau statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Ensemble „Vöslauer Bläs“. Bei Schlechtwetter wird die Messe in der Stadtpfarrkirche Bad Vöslau gefeiert. Zum Fröschoppen im Anschluss an die Heilige Messe lädt die Stadtgemeinde Bad Vöslau im Rah-



← Bad Vöslau feiert die Tracht mit einer Feldmesse im Henriettenpark. (Foto: Volkskultur NÖ/L. Vavassori)

men der Trauben-Most-Kur vor das Thermalbad. Den krönenden Abschluss bildet das traditionelle Traubenkonzert um 16 Uhr mit dem Musikverein St. Veit/Triesting, ebenfalls vor dem Thermalbad.

Heilige Notburga trug Tracht

Der Dirndlgwandsonntag wird am zweiten Sonntag im September gefeiert. Der Festtag ist der Heiligen Notburga, der Schutzpatronin für Mägde, Bauern und Dienstboten, gewidmet. In der Ikonografie wird die für ihre Nächstenliebe bekannte und um das Wohlergehen der Armen besorgte Heilige immer in Tracht dargestellt.

DIRNDLGWANDSONNTAG:

Termin: So., 8. September 2024
Programm: Feldmesse ab 9.30 Uhr, anschl. Fröschoppen
Ort: Henriettenpark, Bad Vöslau

Bad Vöslau zu Besuch beim Weinfest in Neu-Isenburg



Anlässlich der 45-jährigen Verschwisterung mit Neu-Isenburg sind 23 Personen aus Bad Vöslau im August in die Partnerstadt gereist. Ein Teil der Reisekosten wurde von der Stadtgemeinde Bad Vöslau übernommen. Die Gruppe wurde von Chauffeur Wilhelm Stephen Hrusch-

ka und Reiseleiterin Isabell Reiter begleitet. Neu-Isenburgs Bürgermeister Dirk Hagelstein hieß die Reisenden bei ihrer Ankunft herzlich willkommen. Beim anschließenden Weinfest war Bad Vöslau wieder mit einem Stand des Weinguts Lielacher vertreten. (Foto: FVV BV)

Landesrat und Feuerwehr beehren Jakobikirtag



Der Pfarrverband Harzberg blickt auf ein sehr erfolgreiches Pfarrfest am 21. Juli zurück. Einen Höhepunkt bildete neben der Festmesse die beliebte Verlosung. Der Hauptpreis, eine Reise nach Rom, ging an Annemarie Hoffmann. Musikalisch für Stimmung sorgte wie jedes Jahr

die Stadtkapelle Melk. Als Ehrengäste wohnten dem Fest u.a. LR Ludwig Schleritzko, Landesbranddirektor-Stv. Martin Boyer und der Melker Abt Georg Wilfinger bei. Vize-Bürgermeister Thomas Mehlstaub und Stadträtin Anita Tretthann gratulierten. (Foto: P. Selb)

PFARRVERBAND HARZBERG

Kontakt

Pfarrkanzlei Bad Vöslau (für den Pfarrverband):

Mo. bis Mi. und Fr., 9 bis 12 Uhr, Do., 16 bis 18 Uhr unter Tel: 02252 / 76232 - außerhalb der Kanzleistunden bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Änderungen und Informationen werden in den Schaukästen der Pfarren sowie auf den Facebook-Seiten bzw. Homepages der Pfarren bekanntgegeben.

Facebookauftritte der Pfarren:

Bad Vöslau:
„St. Jakob Bad Vöslau“
Gainfarn: „Pfarre Gainfarn“
Online-Kontakt:
www.pfarrebadoeslau.at
office@pfarrebadoeslau.at

Begräbnisse werden gewöhnlich um 14 Uhr zelebriert. Unsere Kirchen sind tagsüber zum persönlichen Gebet geöffnet!

Terminreservierungen

Wir ersuchen für unsere Kirchen im Pfarrverband um rechtzeitige Terminavisierung in der Pfarrkanzlei Bad Vöslau, besonders, wenn ein „Wunschtermin“ für die Sakramentspendung u.ä. angedacht ist. Es kommt immer wieder vor, dass dem aus terminlichen und organisatorischen Gründen nicht entsprochen werden kann.

Eucharistische Anbetung

In Großau: jeden ersten Dienstag im Monat von 19 Uhr bis 20.30 Uhr in der Filialkirche.

In Gainfarn: jeden ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 10 Uhr bis 15 Uhr in der Kapelle des Herz-Jesu-Klosters in der Brunnengasse.

Bibelrunden

Für den Pfarrverband - „Reden wir übers Sonntagevangelium“ mit Pastoralassistentin Patricia Bauer, jeweils am dritten Donnerstag im Monat. Nächster Termin: 17. Oktober 2024, 19 bis 20.30 Uhr. Ort: Pfarrheim Bad Vöslau, Kernstockgasse 3

Erntedank-Sammlung

Am Sonntag, den 29. September 2024, feiert der Pfarrverband Harzberg den Erntedanksonntag. In diesem Rahmen organisiert die Pfarrcaritas die „Leo-Sammlung“ für armutsbetroffene Haushalte in Österreich.

Wir erbitten an diesem Sonntag Lebensmittel wie Zucker, Reis, Öl, Konserven, Kaffee, Kakao und Salz Vormittag am Kirchenplatz in Bad Vöslau abzugeben. Bitte nur originalverpackte Lebensmittel bringen! Danke für die Unterstützung!

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

Kontakt

Pfarramt: Tel. 02252 / 76251, 0677 / 62977635 bzw. E-Mail: pg.bad_voeslau@evang.at

Pfr. Rainer Gottas:
Tel. 0699 / 18877390 bzw.
E-Mail: rainer.gottas@evang.at
Adresse: Raulestraße 3-5

Bitte informieren Sie sich über Termine und etwaige Änderungen auf unserer Homepage (www.evang-voeslau.at) oder am Aushang bei der Kirche.

Aktiv im Leben

Mittwoch-Morgen-Café:
Mittwochs von 9 bis 10.30 Uhr - mit Gedächtnistraining. Nächste Termine: 11. und 25. September 2024 im Pfarrsaal der evangelischen Pfarrgemeinde Bad Vöslau, Raulestraße Nr. 5.

Krabbelgottesdienst

Der Krabbelgottesdienst ist ein kurzer monatlicher Gottesdienst für Eltern mit Kindern im Vorschulalter: Sonntag, 22. September um 11.11 Uhr.

s'Plaudertischerl

Donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr am 5. und 19. September 2024 im Gemeindezentrum der Evangelischen Pfarrgemeinde Bad Vöslau,

Raulestr. 5. Bei einer Tasse Kaffee ein ungezwungenes Gespräch führen, reden können und jemanden, der zuhört - das wünschen sich viele Menschen. Beim „Plaudertischerl“ sind alle herzlich Willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bibel im Gespräch

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr, die ersten Termine sind am 5. und 19. September im Gemeindesaal der Evang. Pfarrgemeinde. Was sagt mir dieses Bibelwort für mein Leben?

- keine Vorkenntnisse nötig
- Austausch in der Gruppe
- alle Generationen herzlich willkommen

Anonyme Alkoholiker

Meetings jeden Mittwoch (auch an Feiertagen) von 19.30 bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum.

Kontakt:

Tel. 0664 / 73491354 oder per E-Mail: aa.badvoeslau@aon.at

Die aktuellen Termine für die Heiligen Messen und Gottesdienste der Kirchen finden Sie im Veranstaltungskalender.



Traumhaft heiraten.

IM COLLEGE GARDEN HOTEL:
Alles unter einem Dach (Trauung – Feier – Hotelzimmer)
Atriumgarten für standesamtliche Trauung und Agape
Umfassende persönliche Betreuung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Herr Mag. Lichtenwagner
+43 2252 790 250-0 | +43 664 980 60 75
hans.lichtenwagner@college-garden-hotels.com

Hochzeitsmappe: 

TERMINE & EVENTS

„Bay mir bistu sheyn“ – Die schönsten jiddischen Liebeslieder

Passend zur Stadtführung „Jüdisches Leben in Bad Vöslau“ gastiert Roman Grinberg im wunderbaren Schloss Gainfarn. Der Intendant des European Jewish Choirs Festival und des Yiddish Culture Festival Vienna beherrscht wie kaum ein anderer die Kunst des Erzählens jüdischer Geschichten, Witze und Anekdoten. Stets auf der Suche nach neuen Herausforderungen, beschreitet er immer wieder neue Wege, um der Musik der sogenannten „versunkenen Welt“ neues Leben einzuhauchen. Ein Abend mit Roman Grinberg ist ein Abend zum Zuhören, Mitsingen, Lachen und Nachdenken.

Eintritt € 26 (Kinder ab 10 Jahren: € 15)

Voranmeldung und Tickets:
Tel. 02252 76161-545 / E-Mail:
touristinfo@badvoeslau.at
14. September, 18.30 Uhr
Schloss Gainfarn

Trockenrasen-Pflegetage

Machen Sie mit bei der Trockenrasenpflege und helfen Sie so, den artenreichen, aber gefährdeten Lebensraum von Tieren und Pflanzen zu erhalten. Gemeinsam mit dem „Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener

Becken“ wird eifrig geschnitten und gehackt – bitte Handschuhe und Arbeitskleidung mitbringen! Ohne Voranmeldung. Info: Tel. 02252 76161-533
25., 26., 27. & 28. September, jeweils 9–12 Uhr & 14–17 Uhr
Parkplatz Ende Lange Gasse

Trauben-Most-Kur vor dem Thermalbad

Genießen Sie noch bis zum 22. September die Trauben-Most-Kur vor dem Thermalbad und lassen Sie sich mit den besten Vöslauer Trauben, Traubenmost und Wein verwöhnen. Das musikalische Rahmenprogramm ist auch heuer wieder bunt und hochkarätig besetzt: Am 1. September spielt das Blasorchester Bad Vöslau seine musikalischen Highlights, gefolgt vom Musikverein St. Veit/Triesting am 8. September zum Dirndlgwandsonntag. Am 15. September gibt dann der Musikverein Markt Piesting sein vielfältiges Repertoire zum Besten. Kathrin Schuh bringt am 20. September mit spritzigen Vortragsliedern das Publikum zum Schmunzeln. Mit dem Traubenkonzert der Wienerwald Musikanten findet die heurige Trauben-Most-Kur am 22. September ihren krönenden Abschluss.

Bis zum 22. September – Vor dem Thermalbad



Auserlesen sind nicht nur die Weine: Bei der Trauben-Most-Kur spielen die WW Musikanten ihr einzigartiges Programm. (Foto: Helga Nitsche)

Stadterlebnisse

Villenführung „Weg Brössler“

In Bad Vöslau erheben sich zahlreiche Villen, die wie stille Zeugen vergangener Epochen Geschichten von Glanz und Drama erzählen können. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde Vöslau zum begehrten Anziehungspunkt. Ein Ort, der Adlige und das aufstrebende Bürgertum gleichermaßen verzauberte. Mit fesselnden Geschichten ihrer einstigen Bewohner offenbaren die Vöslauer Villen bewegende und zugleich amüsante Schicksale.

Kosten pro Person: € 16 (Kinder ab 10 Jahren: € 12)

13. September, 17.30 Uhr – Rathaus

„Jüdisches Leben in Bad Vöslau“

Im 19. Jahrhundert konnte Vöslau mit der Bahn rasch und bequem erreicht werden und die Zahl der jüdischen Sommerfrischler stieg. In den Salons – erwähnenswert ist die Villa Pereira-Arnstein – wurden grandiose Gesellschaften abgehalten. Begeben Sie sich mit Hedwig Fohringer auf die Spuren der ehemaligen jüdischen Gemeinde.

Kosten pro Person: € 16 (Kinder ab 10 Jahren: € 12)

14. September, 16 Uhr – Rathaus *AUSGEBUCHT*

Zusatztermin: 4. Oktober, 16 Uhr

Profitieren Sie vom **Kombiangebot** und besuchen Sie die Führung „Jüdisches Leben in Bad Vöslau“ mit anschließendem Konzert „Bay mir bistu sheyn“ in Gainfarn für € 39 (Kinder ab 10 Jahren: € 27)

Kammgarnfabrik

Die 1834 errichtete Kammgarnspinnerei prägt bis heute das Stadtbild von Vöslau. Ein Großteil der Vöslauer Bürger hat einen persönlichen Bezug zur Fabrik, die in der Blütezeit über 3000 Mitarbeiter beschäftigte. Mit Fremdenführerin Petra Choc werden Straßen und Gebäude rund um das Fabriksgelände erkundet, die zur Zeit dieser Hochkonjunktur entstanden sind.

Anmeldung und Tickets:

Tel. 02252 76161-545 / E-Mail: touristinfo@badvoeslau.at



Mit den Stadterlebnissen in die Vergangenheit eintauchen: Hier der Blick auf die historische Kammgarnfabrik. (Foto: Stadtmuseum)

1. SEPTEMBER – 1. OKTOBER

TERMINE & EVENTS

1. September

Genussmeile am 1. Wiener Wasserleitungsweg ab 11 Uhr

Traubenkonzert mit dem BBV Vor dem Thermalbad 16 Uhr

5. September

Heurigertermin des KOBV Christa Herzog Gainfarn 17 Uhr

7. September

Harzberg, Höhlen und mehr Treffpkt: Parkplatz Ende Lange Gasse 9-12 Uhr Anmeldung unter 0676 4166820

Neubürger-Rundgang Rathaus 9-11 Uhr

Genussmeile am 1. Wiener Wasserleitungsweg ab 14 Uhr

Vokalensemble Gemischter Satz „Offenes Singen“ Genussmeile, Stand A6 16.30 Uhr

Karaoke Night HOB i RAUM 20 Uhr Tel. 0676 9178460 oder tickets@hobiraum.at

8. September

Dirndlgwandsonntag im Henriettenpark & Frühschoppen mit Vöslauer Blås beim Thermalbad ab 9.30 Uhr (Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche in der Vöslau)

Genussmeile am 1. Wiener Wasserleitungsweg ab 11 Uhr

Traubenkonzert mit dem Musikverein St. Veit/Triesting Vor dem Thermalbad 16 Uhr

12. September

Genussmarkt mit Musik Vor dem Thermalbad 15 Uhr

kostenloser Impulsvortrag: „Der Beckenboden - ein Tabu?“ Schloss Gainfarn 19 Uhr

13. September

Stadterlebnis „Die Villen von Bad Vöslau – Weg Brössler“ Treffpunkt: Rathaus 17.30-19 Uhr

Iris T. „Das Spiel mit dem Feuer“ HOB i RAUM 20 Uhr Tel. 0676 9178460 oder tickets@hobiraum.at

14. September

Bücherflohmarkt der Pfadfinder und Lions Kammgarnzentrum 9-15 Uhr

Stadtrundgang „Jüdisches Leben in Bad Vöslau“ Treffpunkt: Rathaus 16-18 Uhr *AUSGEBUCHT* Zusatztermin: 4. Oktober

Konzert „Jiddische Liebeslieder“ mit Roman Grinberg Schloss Gainfarn 18.30 Uhr

Konzert Grosssinger Forsthaus Großau 19 Uhr

Bryan Benner & Václav Fuksa „Sehnsucht nach Italien: Ein neapolitanischer Liederabend“ HOB i RAUM 20 Uhr Tel. 0676 9178460 oder tickets@hobiraum.at

14. & 15. September

Charity Gaming Con Kammgarnstadl 10-17 Uhr

15. September

Traubenkonzert mit dem Musikverein Markt Piesting Vor dem Thermalbad 16 Uhr

20. September

Traubenkonzert „Wein und Genuss“ Vor dem Thermalbad 17 Uhr

Bertl Mayer Quartett HOB i RAUM 20 Uhr Tel. 0676 9178460 oder tickets@hobiraum.at

21. September

Gesellschaftsschnapsen beim „Sportcafe“ Eislaufplatz Bad Vöslau 18 Uhr

Sonja Pikart „Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand“ HOB i RAUM 20 Uhr Tel. 0676 9178460 oder tickets@hobiraum.at

22. September

Rax-Wanderung der Naturfreunde Treffpunkt: Badplatz 8 Uhr Anmeldung: 0650 4014937

Traubenkonzert mit den Wienerwald Musikanten Vor dem Thermalbad 16 Uhr

24. September

Schnuppertag (Italienisch, Deutsch) des La pomarancia Bad Vöslau Voranmeldung erbeten: office@lapomarancia.org Kammgarnzentrum 12 Uhr

25., 26., 27. & 28. September

Trockenrasenpflege des LPV Treffpunkt: Lange Gasse 9 + 14 Uhr

26. September

Sitzung | Gemeinderat Rathaus 19 Uhr

27. September

Gudula Urban Band HOB i RAUM 20 Uhr Tel. 0676 9178460 oder tickets@hobiraum.at

28. September

Merkenstein, Höhle und Ruine Treffpunkt: Schranken zur Auffahrt nach Merkenstein 9-12 Uhr Anmeldung unter 0676 4166820

Stadterlebnis „Kammgarnfabrik“ Treffpunkt: Kammgarnfabrik 14 Uhr *AUSGEBUCHT* Zusatztermin: 12. Oktober

Flohmarkt beim „Sportcafe“ Eislaufplatz Bad Vöslau 7-13 Uhr

Abarga lädt ein HOB i RAUM 20 Uhr Tel. 0676 9178460 oder tickets@hobiraum.at

29. September

37. Harzberg-Crosslauf, 21. Kinder-Crosslauf des WSV Bad Vöslau Start im Kurpark Mini-Crosslauf 9.30 Uhr Kinder-Crosslauf ca. 9.45 Uhr Crosslauf ca. 10.00 Uhr

REGELMÄSSIGE TREFFEN UND VERANSTALTUNGEN

jeden Mi bis 4. September

Sport im Park: wechselnde Yoga- und Sporteinheiten Schlosspark ab 19 Uhr

jeden Do bis 5. September

Bewegt im Park: Outdoor Fitness Training mit Club Vitalschmiede Schlosspark ab 19 Uhr

5. & 19. September

’s Plaudertischerl 14.30-16.30 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum

jeden Mittwoch

Anonyme Alkoholiker 19.30-21 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum

jeden Fr & Sa bis 28. September

Musikabend mit Tanz (wetterabh.) Chris’ Corner Minigolfplatz im Schlosspark 17-22 Uhr

3. / 17. / 29. September & 1. Oktober

Seniorentreff 15-17 Uhr R. Kreuz, Bez.Stelle Kottlingbrunn

6. September

Kostenlose Führung Forschungsstation Haidlhof 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung Rathaus, Extrazimmer 9-12 Uhr

6. & 27. September

Café - Erinnern statt vergessen Volksheim Gainfarn 15-16.30 Uhr

12. & 26. September

Sprechstunde des KOBV Volksheim Gainfarn 17-18 Uhr

11. & 25. September

Mittwoch-Morgen-Café mit Gedächtnistraining Evg. Gemeindezentrum 9-10.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

Kath. Pfarre Vöslau

Freitag	9 Uhr
Samstag	18.30 Uhr
Sonntag	9.30 Uhr

Kath. Pfarre Gainfarn

Mittwoch	18.30 Uhr
Sonntag	9 Uhr

Herz-Jesu Kloster / Brunngasse 49

Montag	18.30 Uhr
--------	-----------

BESONDERE GOTTESDIENSTE

31. August

Pilgermesse in der Pfarrkirche Gainfarn	5 Uhr
--	-------

Vorabendmesse

Bad Vöslau	18.30 Uhr
------------	-----------

1. September

Familienmesse zum Schulbeginn Pfarrkirche Bad Vöslau	9.30 Uhr
---	----------

Familiengottesdienst zum

Schulbeginn Christuskirche	10 Uhr
-------------------------------	--------

Wallfahrerempfang

Pfarrkirche Gainfarn	19 Uhr
----------------------	--------

8. September

Dirndlgwandsonntag Festmesse im Henriettenpark (Fischerlteich), bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche B. Vöslau	9.30 Uhr
---	----------

14. September

Jahreseröffnung der Pfadfinder- gruppe Gainfarn mit Messe - in Bad Vöslau keine Vorabendmesse. Pfarrkirche Gainfarn	17 Uhr
--	--------

15. September

Gottesdienst Evangelische Kirche	10 Uhr
-------------------------------------	--------

22. September

Krabbelgottesdienst Evangelische Kirche	11.11 Uhr
--	-----------

23. September

Hl. Messe im Jakobusheim	11 Uhr
--------------------------	--------

27. September

Abendgottesdienst Evangelische Kirche	18.30 Uhr
--	-----------

29. September

Erntedankmesse mit „Lebens- mittelsammlung“ der Pfarrcaritas Pfarrgarten Bad Vöslau	9.30 Uhr
---	----------

Gottesdienst

Evangelische Kirche	10 Uhr
---------------------	--------

AUSG'STECKT IS'

GAINFARN

bis 1. September

Fam. Lurf Pfarrersgarten Gainfarn (Hauptstr./ Ecke Breitegasse) Tel. 0677 61078307

bis 8. September

Fam. Christa Herzog Großauer Straße 2 Tel. 02252 700072

bis 29. September

Zur Tankstelle Vöslauer Straße Tel. 0670 3586828
--

9. bis 22. September

Fam. Sunk Spitalgasse 9 Tel. 0676 3927564

19. September bis 6. Oktober

Fam. Christine und Harald Schachl Am Felde 1 Tel. 02252 76652

20. bis 22. September & 27. bis

29. September Moststüberl Reiterer Breitegasse 43 Tel. 0650 9915357
--

VÖSLAU

bis 15. September

Fam. Wertek „Weingut Schlossberg“ Waldandachtstraße 23 Tel. 02252 251515

20. September bis 6. Oktober

Fam. Andrea und Robert Schachl Bahnstraße 7-9 Tel. 0676 3907963

GROSSAU

bis 11. September

Fam. Herzog-Fürlinger Vöslauer Straße 10 Tel. 02252 71088

12. bis 22. September

Fam. Riegler-Dorner Vöslauer Straße 36 Tel. 02252 76049

26. September bis 2. Oktober

Waldheuriger Fam. Herzog Waldgasse 7 Tel. 0699 12402381

TIPP!

Wochenmarkt beim Rathaus

Frisches Obst, Gemüse
und Schmankerl aus
der Region.

**Samstag 8-13 Uhr
Schlossplatz**



ORDINATIONSDIENSTE

ALLGEMEIN-MEDIZINISCHE PRAXEN IN BAD VÖSLAU

Dr. Ulrike Bayer
Hauptstraße 11
Tel. 02252 71298
Mo., Di., Mi. 8 bis 12 Uhr
Di. 17 bis 20 Uhr
Fr. 8 bis 13 Uhr

Dr. Siamak Lou
Bahnstraße 18
Tel. 02252 76376
Mo., Di. 8 bis 12 Uhr
Do. 8-12 & 16-19 Uhr
Fr. 8 bis 11 Uhr

Dr. Petra Simon & Dr. Paul Paruzek
Johann-Strauß-Str. 4
Tel. 02252 268068
Mo., Mi. 13 bis 18 Uhr
Di. 7.30 bis 12.30 Uhr
Do. 8 bis 13 Uhr

Dr. Reinald Riedl
Brunngasse 4
Tel. 02252 74619
Mo., Do., Fr. 8 bis 11 Uhr
Di. & Do.
15.30 bis 18 Uhr

Dr. Werner Stadlhofer & Dr. Lukas Wohlgenannt
Bahnstraße 20
Tel. 02252 70250
Mo., Mi. 8 bis 11.30 & 15 bis 17.30 Uhr
Do., Fr. 8 bis 12 Uhr

URLAUBE
2. bis 13. September
Dr. Bayer
23. bis 27. September
Dr. Riedl

ALLG.-MEDIZINISCHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Bereitschaft:
8 bis 14 Uhr
Ordination: 9 bis 11 Uhr
31. August & 1. Sept.
Dr. Lou

7. & 8. Sept.
Dr. Stadlhofer & Dr. Wohlgenannt

14. & 15. Sept.
Dr. Simon & Dr. Paruzek

21. & 22. Sept.
Dr. Bayer

28. & 29. Sept.
Dr. Lou

Alle Pläne finden Sie stets aktuell unter der Rubrik „Gesundheit“ auf unserer Homepage badvoeslau.at

ZAHNÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Bereitschaft:
9 bis 13 Uhr
1. September
Dr. Swiatek-Haslinger
2522 Oberwaltersdorf
Tel. 02253 20199

7. & 8. September
Nicht besetzt

14. & 15. September
Dr. Hansy-Janda
2500 Baden
Tel. 02252 252506

21. & 22. September
Dr. Rezwan
2486 Pottendorf
02623 20460

28. & 29. September
Dr. Gwardjak
2540 Bad Vöslau
Tel. 02252 76426

TIERÄRZTLICHER 24 STUNDEN-DIENST
Tierklinik Wr. Neustadt
Tel. 02622 83003

Weitere Termine lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor.



APOTHEKEN

Bereitschaftsdienste 2024

Unter der Telefonnummer 1450 erhalten Sie rund um die Uhr Auskünfte über dienstbereite Apotheken!



Unsere Sonnenschein Apotheke
Industriestr. 12, 2540 Bad Vöslau
Tel. 02252 / 251581

Heilquell Apotheke
Antonsg. 1, 2500 Baden
Tel. 02252 / 87125

Engel-Apotheke
Dr. Karl Renner-Pl. 3, 2514 Traiskirchen
Tel. 02252 / 52627

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
Südbahnstr. 7, 2544 Leobersdorf
Tel. 02256 / 62359

Marien-Apotheke Baden
Leesdorfer Hauptstr. 11, 2500 Baden
Tel. 02252 / 87147

Schutzengel Apotheke Möllersdorf
Karl Adlitzer Str. 33, 2514 Traiskirchen
Tel. 02252 / 54202

Kur-Apotheke
Badner Str.12, 2540 Bad Vöslau
Tel. 02252 / 70406

Activ Apotheke Tribuswinkel
Pfarrg. 11, 2512 Tribuswinkel
Tel. 02252 / 85538

Trumau Apotheke
Dr. Karl Renner-Pl. 1, 2521 Trumau
Tel. 02253 / 21627

Aeskulap Apotheke
Mühlg. 1, 2511 Pfaffstätten
Tel. 02252 / 21110

Apotheke zum Erlöser
Hochstr. 25, 2540 Bad Vöslau
Tel. 02252 / 76285

Apotheke Hirtenberg
Leobersdorfer Str. 3/3, 2552 Hirtenberg
Tel. 02256 / 82355

Landschaftsapotheke Baden
Hauptpl. 13, 2500 Baden
Tel. 02252 / 86315

Schloß-Apotheke Kottlingbrunn
Hauptstr. 13, 2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252 / 74960

Apotheke zum heiligen Antonius
Bundesstr. 7, 2563 Pottenstein
Tel. 02672 / 82426

Heiligen Geist Apotheke
Hauptpl. 6, 2500 Baden
Tel. 02252 / 48569



die apoteeke in teesdorf
Wr. Neustädter Str. 32b, 2524 Teesdorf
Tel. 02253 / 80540

Apotheke Zur Hl. Dreifaltigkeit
Hainfelder Str. 14, 2560 Berndorf
Tel. 02672 / 82224

Apotheke „Zur Weilburg“
Weilburgstr. 2, 2500 Baden
Tel. 02252 / 48403

Triesting Apotheke
Fabriksstr. 15-17, 2522 Oberwaltersdorf
Tel. 02253 / 8860

Paracelsus-Apotheke
Schimmelg. 2, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn
Tel. 02256 / 81242

Der Kalender zeigt an, welche Apotheke durchlaufend Tag- und Nachtdienst versieht. Der Tag- und Nachtdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8 Uhr.

Von „Engeln“ und Herzögen

Die beliebte Rubrik „Es war einmal“ (gestaltet von Gerhard Baumgartner) lässt für Sie, liebe Leserin und lieber Leser, die alte Zeit in und rund um Bad Vöslau anhand von Zeitungsartikeln wieder wachwerden. (Quelle: ANNO - Österreichische Nationalbibliothek)

Eine unangenehme Affaire

Herr Moritz Engel Redacteur des Salonblattes hat am 9. August 1874 einen Schmähartikel über die Vöslauer Kurkapelle gebracht, die den Herrn Cotaly Kapellmeister und die anderen Musikern empört hat. Als Herr Engel am 11. August 8½ Uhr Abends an der Waldwiese spazieren ging, traten ihm zwei Herren entgegen, und fragten ob er der Herr Engel sei, was er bejahte, nun sollen diese Herrn den Engel gestossen und niedergeworfen haben,

und nur auf sein Hilfgeschrei verließen ihn die Attentäter. Es wurde ein Protokoll mit Herrn Engel aufgenommen, die Musiker in Gegenwart des H. Engel verhört, und der ganze Akt den Bezirksgericht nach Baden abgegeben. Das „Extrablatt“ von Wien bringt Sonntag, den



23. August 1874, über diese Gerichtsverhandlung folgendes. Polemik mit Streichinstrumenten in dieser unangenehmen Affaire die unangenehm für den Eigenthümer des hier erscheinenden „Wiener Salonblattes“ Herrn Engel war, fiel in Baden eine Schlußverhandlung

vor, welche eine Freisprechung für die Angeklagten aus dem Verbands der Vöslauer Musikkapelle zur Folge hatte. Sie stellten die Behauptung des Angeklagten, daß sie ihm wie eine Baßgeige gestrichen, wie eine Trommel geschlagen in Abrede, und der einzige Zeuge, den Herr Engel wieder sie aufgerufen, ein Maler, erklärte nichts gesehen zu haben.

Aus: Vöslauer Gedenkbuch, 1874

Ein Großherzog dankt ab

Am 21. Juli d. J. haben hier Se. Kaiserliche Hoheit der Großherzog Leopold II. von Toscana zu Gunsten Höchsthies Sohnes, Sr. kaiserlichen Hoheit des durchlauchtigsten Erbprinzen Erzherzogs Ferdinand aus

völlig freiem Entschlusse und Antriebe Ihren Thronrechten entsagt und diese in einer Abdikations-Urkunde dem Herrn Erb-Großherzog übertragen.

Aus: „Wiener Zeitung“ vom 18. August 1859, S.1

So ein Lichtspieltheater

Seit kurzer Zeit hat H. Hollos im Bahnhofhotel ein mit neuestem Apparat versehenes Lichtspieltheater eingerichtet. Letzterer ist vorzüglich, die Lichteffekte sind großartig, die Sicherheit unter allen Umständen gewährleistet. Das interessante Programm, welches immer Modernes, Lehrreiches und auch Heiteres in Hülle und Fülle bietet, wechselt per Woche zweimal, in der Saison auch dreimal.

Aus: „Badener Zeitung“ vom 24. Mai 1913, S. 7 bis 8

WÄRMEPUMPEN • PHOTOVOLTAIK • HOLZHEIZUNGEN
KLIMAAANLAGEN • LÜFTUNGEN • SANITÄR



HEIZUNGSTAUSCH ATTRAKTIVER DENN JE!

Jetzt umsteigen auf energieeffiziente Wärmepumpen und bis zu 75 % Förderung kassieren!

- ▶ kompetente Beratung vom Meisterbetrieb
- ▶ Einbau in nur 3 bis 4 Werktagen
- ▶ attraktive Fördermöglichkeiten

Wir beraten Sie gerne!

REICHEL-Haustechnik Ges.m.b.H.
Badner Straße 101
2540 Bad Vöslau
T 02252 74572
office@reichel.at
www.reichel.at



AUS DER STADTBÜCHEREI

Kontakt und Informationen

Öffnungszeiten:

Montag, 14 bis 18 Uhr
Mittwoch, 9 bis 12 Uhr und
14 bis 18 Uhr
Donnerstag, 14 bis 19 Uhr

Adresse: Kirchenplatz 8,
2540 Bad Vöslau
Telefon: 02252 / 78777
stadtbaecherei@badvoeslau.at
www.stadtbuechereivoeslau.at

Romane und Erzählungen

Elston, Ashley:

Wer zuerst lügt

Evie Porter lebt scheinbar das perfekte Leben mit ihrem attraktiven, liebevollen Freund Ryan, in dessen säulengeschmückte Südstaaten-Villa sie bald einziehen wird. Die Sache hat nur einen Haken: Evie Porter existiert gar nicht! Alles, was sie dem schwer verliebten Ryan bislang über sich erzählt hat, war eine Lüge. In Wahrheit ist er ihr neuer Auftrag. Und Trickbetrügerin Evie weiß, dass sie sich diesmal keinen Fehler mehr erlauben darf, wenn ihr ihr Leben lieb ist. Deshalb rechnet sie mit praktisch allem – nur nicht mit der Frau, die sich auf einer von Ryans Partys als Lucca Marino vorstellt. Denn Lucca Marino ist Evies richtiger Name, den sie seit Jahren nicht mehr benutzt hat. Eine Warnung? Einen Tag später ist die falsche Lucca tot, und für Evie stellt sich die Frage: Wer wird die nächste sein?



Heidenreich, Elke:

Altern

Elke Heidenreich hat sich mit dem Altwerden beschäftigt. Herausgekommen ist dabei ein Buch, wie nur sie es schreiben kann. Persönlich, ehrlich, doch nie gnadenlos, mit einem Wort: lebensklug. Sie denkt über ihr Leben nach - über

ihre Beziehungen zu anderen Menschen. Im Alter trägt man die Konsequenzen für alles, was man getan hat. Gleichzeitig kommt mit ihm auch Gelassenheit, und man begreift: „Das meiste ist vollkommen unwichtig. Man sollte einfach atmen und dankbar sein.“



Lane, Soraya:

Die verheimlichte Tochter

Ein tragisches Familiengeheimnis, eine malerische griechische Insel – und die große Liebe. Soraya Lane verführt auch mit ihrem dritten Familiengeheimnis-Roman zum Träumen, wenn sich die 30-jährige Ella aus London auf Spurensuche nach Griechenland begibt.

Rademacher, Cay:

Unheilvolles Lancon

Mai in der Provence. Das idyllisch am Étang de Berre gelegene Château Richelme ist ein exklusives Weingut. Als eine Kameradrohne zur Kontrolle über die Reben fliegt, filmt sie für wenige Sekunden eine Frau, die leblos in der Garrigue liegt. Die Winzerin alarmiert Capitaine Roger Blanc, doch als er das Weingut erreicht, ist die Unbekannte spurlos verschwunden. Niemand wird vermisst gemeldet, es gibt keine brauchbaren Indizien. Aber die Menschen auf Château Richelme wecken Blancs Misstrauen. Alle haben mehr als ein Geheimnis zu verbergen ...



Riva, Paolo:

*Commisario Luca –
Steinerne Schuld*

Mörderischer Marmor unter der Sonne der Toskana. Ein tragischer Todesfall im idyllischen Montegiardino im Steinbruch

von Carrara. War es ein Unfall oder Mord? Commisario Luca macht im gigantischen Marmorsteinbruch eine Entdeckung, die die ganze Toskana erschüttert.



Saviano, Roberto:

Falcone

Das Leben des bekanntesten Mafiajägers der Geschichte. Nicht nur als Richter, sondern auch als Ehemann, als Bruder, als Freund. Mit seinem Geldwäsche-Gesetz forderte Falcone die Mafia heraus. Als er am 24. Mai 1992 mit seiner Frau unterwegs zum Wochenendhaus ist, sprengt die Mafia sie mitsamt einem Stück Autobahn in die Luft.



Es ist ein Wendepunkt in der Geschichte Italiens und Europas. Saviano, der seit Jahren unter Polizeischutz lebt, zeigt anhand von Falcones Geschichte, wie demokratische Strukturen ausgehöhlt werden und wie durch Zivilcourage die Welt verändert werden kann.

Sachbücher

Binder, Hartmut:

*Franz Kafka –
ein Leben in Bildern*

In über 50 Jahren akribischer Detektivarbeit hat der Doyen der Kafka-Forschung unser Bild des Prager Schriftstellers mitgeprägt. Im vorliegenden Werk zieht Hartmut Binder alle Register und breitet Kafkas Lebenswelt in über 1.500 Abbildungen farbenfroh aus. Dabei vermittelt der Altmeister nicht nur den letzten Stand der Forschung, er bietet auch eine Fülle neuer und erstaunlicher Befunde. Wer Kafka



jenseits altbekannter Trampelpfade begegnen will, ist mit Binders Prachtband bestens bedient.

Faloyin, Dipo:

Afrika ist kein Land

Mehr als 1,4 Milliarden Menschen, 54 Länder, über 2.000 Sprachen, seit Jahrzehnten auf einfache Geschichten reduziert. Hunger, Safaris, vielleicht noch brutale Diktaturen. Ein ganzer Kontinent wird bis zur Horrorhaftigkeit simplifiziert, mit desaströsen Folgen. „Afrika ist kein Land“ korrigiert die globale Wahrnehmungsverzerrung. Es ist das erzählerische Manifest gegen Dummheit, Faulheit und Einfachheit im Umgang mit der Vielgestaltigkeit des afrikanischen Kontinents.

Wolfers, Melanie:

Nimm der Ohnmacht ihre Macht

Die Pandemie und der Ukraine-Krieg haben der Gesellschaft vor Augen geführt, dass Unvorhergesehenes unsere Welt auf den Kopf stellen kann. Und viele erleben sich ohnmächtig angesichts von Umweltzerstörung und Ungerechtigkeit. Doch auch im Alltag begleitet uns das Gefühl von Kontrollverlust und Hilflosigkeit: wenn eine Beziehung zerbricht, wenn wir erkranken oder auch nur im Stau stehen. Melanie Wolfers zeigt auf, wie wir besser mit Situationen umgehen können, in denen wir uns ausgeliefert fühlen. Sie entfaltet sieben Grundhaltungen, die uns helfen, der Ohnmacht ihre Macht zu nehmen und die Kraft zu entdecken, die in uns wohnt.



Weiters empfohlen

Lüftner, Kai:

Huch, ein Buch! Oder: Die andere Seite des Hubert K.

Picoult, Jodi:

Wildhönig



PFADFINDER Bad Vöslau
LIONS-CLUB Bad Vöslau-Baden

laden ein zum

BÜCHER- **FLOHMARKT**

„Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt“
aus Arabien

Samstag, 14. September 2024

9 bis 15 Uhr

Unser Motto: „Aktiv für die Jugend“

Bad Vöslau, Kammgarnzentrum
Hanuschgasse 1, Top 11

Nähere Informationen:

Hotline: 0699/81768114

www.pfadfinder-badvoeslau.at/flohmarkt/

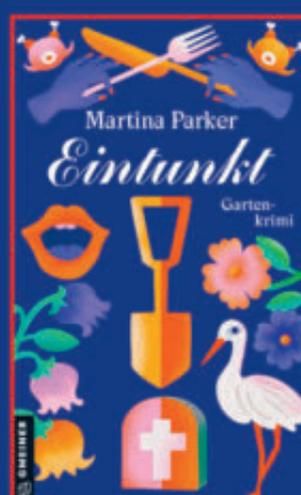
Medieninhaber: Pfadfindergruppe Bad Vöslau, ZVR 766870959 | Hersteller: abele-druck.at Abele Copyshop & Handel, 2500 Baden

STADTBÜCHEREI
Bad Vöslau

EINTUNKT

Lesung mit Martina Parker

Im Anschluss
laden wir zu
Wein und
Brötchen



MI

02.10.24

18:30

Stadtbücherei
Kirchenplatz 8
stadtuechereivoeslau.at
Freie Spende

Wir bitten um Anmeldung unter 02252/78777
oder stadtuecherei@badvoeslau.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

BAD VÖSLAU

**VERSTECKTE
ECKEN IN GAINFARN**

SO
06.10.
10-18

**ÜBER 10
STATIONEN**

badvoeslau.at

DER
WIENERWALD

STADTBÜCHEREI
Bad Vöslau

**COMMUNITY
NURSING**
NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

MITEINANDER LESEN

Bücherwurm trifft
Leseratte

BITTE UM
ANMELDUNG
UNTER
0664/6183400

ab 24.10.24

14-tägig

9:30-11.00

Treffpunkt:
Stadtbücherei
Bad Vöslau
Kirchenplatz 8

Nächste Termine:
28.10. | 11.11. | 25.11.

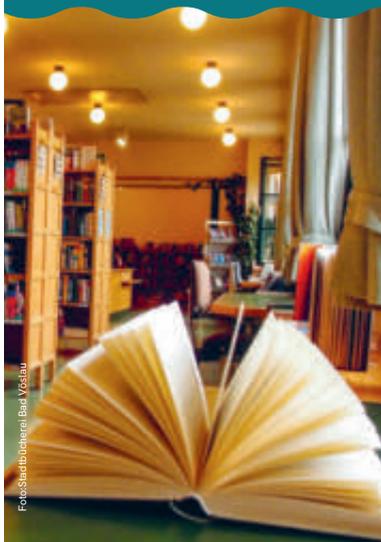


Foto: Stadtbücherei Bad Vöslau

ANMELDUNG
02252/78777

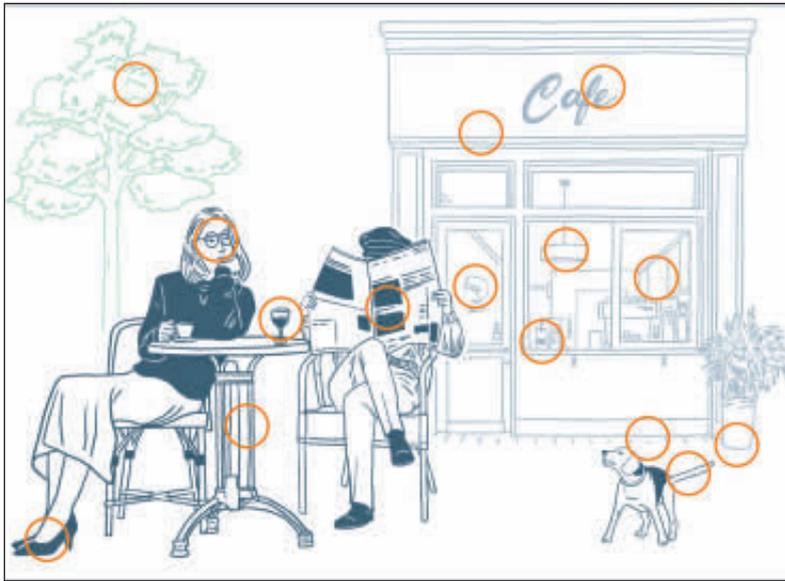


familienfreundliche Gemeinde

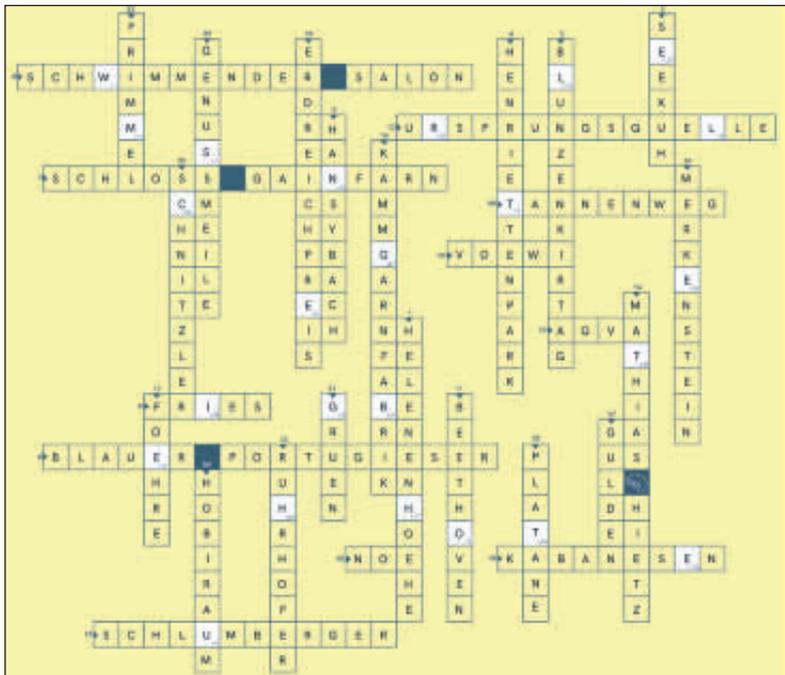


Finanziert von der
Europäischen Union

RÄTSELAUFLÖSUNG SONDERNUMMER



Auflösung des Suchbildes.



Auflösung des Kreuzworträtsels.

Schwierigkeit: Leicht Mittel Schwer Experte Meister Extrem									
6	7	2	5	3	1	9	8	4	
8	3	1	6	4	9	2	5	7	
5	4	9	8	2	7	6	1	3	
2	8	4	7	5	3	1	9	6	
3	9	6	2	1	8	7	4	5	
1	5	7	4	9	6	8	3	2	
7	6	3	1	8	5	4	2	9	
4	1	5	9	6	2	3	7	8	
9	2	8	3	7	4	5	6	1	

Schwierigkeit: Leicht Mittel Schwer Experte Meister Extrem									
9	4	8	5	3	1	6	2	7	
2	7	5	6	4	9	8	1	3	
6	3	1	8	2	7	5	9	4	
3	8	7	9	6	2	4	5	1	
5	1	6	3	7	4	9	8	2	
4	9	2	1	8	5	7	3	6	
8	2	3	4	9	6	1	7	5	
1	6	9	7	5	3	2	4	8	
7	5	4	2	1	8	3	6	9	

Auflösung des Sodokus.

Auflösung des „Linda-Rätsels“: Die Seekuh kam insgesamt 12-mal im Sonderstadtanzeiger vor (S. 3, 5, 11, 13, 17, 19, 26, 29, 30 und zweimal auf S. 31).

Jugendumfrage: Stadt bedankt sich mit Badkarten



Die Jugendumfrage 2024 war mit Blick auf die unerwartet hohe Teilnehmerzahl ein großer Erfolg. Als Dankeschön wurden unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern drei Tageseintritte für das Vöslauer Thermalbad verlost. Die glücklichen Gewinnerinnen

Anneliese Dorfer und Julia Satran sowie der Gewinner Laurenz Peck nahmen die Tickets im Rathaus entgegen und freuen sich über einen erholsamen Tag im kühlen Nass. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlich und bedankt sich bei allen, die mitgemacht haben. (Foto: SGBV)

FVV Bad Vöslau: Eine ganz besondere Weinwanderung



← Bad Vöslaus Winzer ließen sich die eine oder andere Überraschung für die Gäste einfallen. (Foto: FVV BV)

WEINTOUR Ende Juni hat der FVV Bad Vöslau zur traditionellen Weinwanderung eingeladen. An der Tour nahmen 180 interessierte Personen teil.

Der Start erfolgte mit einem Glaserl Vöslauer Mineralwasser beim Friedhof in Gainfarn, beim Gmöselweg-Marterl erwartete die Wanderer ein Glas Frizzante vom Weingut Christina und Harald Schachl. Der Spaziergang führte durch Weingärten zur Leopoldshöhe, wo die Gruppe von Musikanten (Hannes &

Rainer), Wein und Weckerln der Familien Herzog (Weingut Julia Herzog und Brucknerhof) empfangen wurde. Sogleich ging es weiter zum Wetterkreuz (Heurigen Herzog Furlinger mit Käse, Brot und Wein) sowie auf den Berg zu den Familien Schiemer (mit Verjus, Balsamico-Essig und Weißbrot) und Lielacher (Weinverkostung mit Schmalzbrot). Die letzte Etappe führte die Gäste zum Graner Bründl - inkl. Abendessen, Kardinalschnitte und Wein. Danke an alle für ihre Unterstützung!

1. Auflage 2024

Kinderreha - Eine Erfolgsgeschichte 2009 bis 2024

••• FÖRDERVEREIN
Kinder- und
Jugendlichenrehabilitation
in Österreich



BEZAHLTE ANZEIGE

€ 25,-
Spendenbeitrag



Bestellungen per E-Mail:

office@foerderverein-kinderreha.at
(Bekanntgabe Name und Zustelladresse)

Bankverbindungen:

BAWAG: IBAN: AT54 1400 0173 1081 0088, BIC: BAWAATWW
Sparkasse: IBAN: AT42 2020 5010 0005 1381, BIC: SPBDAT21XXX

Abholung im Förderverein:

bei vorheriger Anmeldung
oder per Post: Versandkosten: € 7,-

www.foerderverein-kinderreha.at

Hanuschgasse 3 | 2540 Bad Vöslau | Mobil: +43 664 433 59 39



BEZAHLTE ANZEIGE

Planung Statik RIHA



- // Statische Berechnungen
- // Energieausweise
- // Einreichpläne
- // Bauaufsicht und Bauleitung
- // Unterstützung bei Behördenanliegen
- // Ziviltechnikerbefugnis

riha-group.at
office@rihabau.at
02672/83800





HIER DÜRFEN
ALLE WÄHLEN,
DIE IN ÖSTERREICH
LEBEN!

**PASS
EGAL**



WAHL



**SOS
MITMENSCH**

SAMSTAG, 21.9.2024
9 - 13 Uhr, Platz vor der Volksbank
BAD VÖSLAU

Alle Menschen, unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft, können hier symbolisch ihre Stimme für eine wahlwerbende NÖ Partei / Liste abgeben.

Menschen mit österreichischem Pass, die die Forderung nach Wahlrecht für ausländische Mitbürger*innen unterstützen, können eine Solidaritätsstimme abgeben.

Weitere Informationen unter www.passegalwahl.at




BEZAHLTE ANZEIGE

STADT :
KULTUR

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

THE MUSIC OF



07 SEP

HANS ZIMMER



07 SEP

HERR DER RINGE



08 SEP

HARRY POTTER

SOMMERARENA BADEN
www.stadt-kultur.at

Raiffeisen
Niederösterreich

Porsche Zentrum
Wien-Liesing

ENGEL & VÖLKERS

Baden
bei Wien

BAD VÖSLAU WILLKOMMEN IN BAD VÖSLAU!

SA, 02.03.24

KOSTENLOSE RUNDGÄNGE
FÜR NEUBÜRGERINNEN UND
NEUBÜRGER

SA, 08.06.24

Wir laden Sie ein, Ihre neue Heimat so richtig kennenzulernen! Begrüßt werden Sie dabei von Bürgermeister Christian Flammer, der Sie durch das Rathaus führt. Nach einem informativen Austausch endet der Rundgang beim Vöslauer Wochenmarkt.

SA, 07.09.24

SA, 16.11.24

9-11 Uhr

Eingeladen sind Neubürgerinnen und Neubürger, die seit 2020 in Bad Vöslau wohnen.

ANMELDUNG UNTER:

touristinfo@badvoeslau.at oder 02252 76161 545

WO GUTES LEBEN LEICHTER GEHT

badvoeslau.at

DER FÖRDERVEREIN KINDERREHA PRÄSENTIERT:



Primavera Band

FR, 11.10.2024

Beginn: 19 Uhr

**Benefiz-
veranstaltung**

**KAMMGARNSTADL
Dr. Mayr-Gunthof Str. 4
2540 Bad Vöslau**

**Eintritt:
Vorverkauf € 15,-
Abendkassa € 20,-**

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Förderverein Kinder- und Jugendlichenrehabilitation zu Gute.

Karten sind erhältlich beim Förderverein Kinderreha, Hanuschgasse 3, 2540 Bad Vöslau oder unter 0664 / 433 59 39 sowie über unseren Online-Shop auf unserer Homepage.



Mit freundlicher Unterstützung von:



Jasmin Valenta (Hörakustikerin), Violeta Jashari (Hörakustik Meisterin) und Vedat Jashari (Hörakustiker in Ausbildung) freuen sich auf Ihren Besuch!



HÖRAKUSTIK MEISTERBETRIEB

VIOLETA JASHARI

Schloßplatz 8, 2540 Bad Vöslau

Tel.: 02252/730193 oder 0664/154 56 72

office@hoerbesser.at

www.hoerbesser.at

WIR SIND BEMÜHT, UNSERE KUNDEN WIEDER BESSER HÖREN ZU LASSEN!

- **Hörgeräte-Probetragen**
- Abrechnung **mit allen Krankenkassen**
- **Service & Einstellungen** aller Hörgeräte Marken
- Einstellungsüberprüfung und Anpassung von **Fremdgeräten**
- **Hörgeräte-Batterien & Zubehör**
- **Gehörschutz & In Ear Monitoring** + Funktionsüberprüfung
- **Hausbesuche & Heimbesuche**

VERGESSEN SIE NICHT AUF UNSEREN GUTSCHEIN IM WERT VON € 200,- AUF HÖRGERÄTEZUZAHLUNG BIS 31.12.2024. CODE: AKUSTIK 2024

LEBEN & LEUTE



← **Ordiniert** ab sofort in der Hochstraße Nr. 23: Psychotherapeut Stefan Haderer. (Foto: H. Denk)

Psychotherapeutische Praxis für Daseinsanalyse

ERÖFFNUNG In der Hauptstraße Nr. 23 in Bad Vöslau hat Stefan Haderer eine psychotherapeutische Praxis daseinsanalytischer Ausrichtung eröffnet.

Der Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision beschäftigt sich vor allem mit folgenden Schwerpunkten: Angst und Depression, Identität und Selbstwert, Psychosomatik, Persönlichkeitsstörungen, Alter und Altern, Träume und Traumarbeit, Tod und Trauer, Religion und Spiritualität, Selbsterfahrung. In seiner Praxis bietet er

regelmäßig diskursive Seminare zu therapeutischen Themen an. Neben seiner psychotherapeutischen Arbeit ist Herr Haderer in Pflege- und Betreuungszentren für die psychosoziale Betreuung von dementen Menschen sowie deren Angehörige verantwortlich.

INFOS UND KONTAKT:

Tel.: 0676 / 33 975 33

E-Mail: praxis@psychotherapie-haderer.at

Website: www.psychotherapie-haderer.at

34 „Sport im Park“: Stadt bot ein vielseitiges Bewegungsprogramm

35 Sportliches Bad Vöslau: Titelsiege für Vöslauer, Harzberg-Crosslauf

36 Community Nurses: Community Nurses laden zu tollen Veranstaltungen

37 Trockenrasen-Projekt: Trockenrasen-Pflegetage starten am 25. September

39 PBZ Bad Vöslau: Bewohnerinnen häkelten für den guten Zweck

40 Gesunde Gemeinde: Feldenkrais, Vitalschmiede, Kneipp Aktiv-Club

Kardiologische Wahlarzt-Ordination in Bad Vöslau eröffnet

Die Kardiologen OA Univ.-Doz. Dr. Martin Haas, MSc und OÄ Dr. Doris Haas haben mit Herzchirurg OA Dr. Harald Pisarik im Kammgarnzentrum Bad Vöslau eine neue Wahlarztordination eröffnet und bieten Patienten eine umfassende kardiologisch- kardiochirurgische Behandlung an.

Mit der Anbindung an das Landeskrankenhaus Wr. Neustadt sowie das Universitätskrankenhaus St.Pölten wird es den Patienten ermöglicht, bei Bedarf im Spital weiter-



OA Univ.-Doz. Dr. Martin Haas, OA Dr. Harald Pisarik und OÄ Dr. Doris Haas. (Foto: Chr. Husar)

behandelt bzw. operiert zu werden. In der vollausgestatteten Ordination kann in ruhiger Atmosphäre die optimale Behandlung besprochen werden.

Kontakt:

Adresse: Hanuschgasse 1/4/OG 3/Tür 7

Tel.: 0677 / 61633827 (Dr. Doris Haas)

0699 / 61108610 (Dr. H. Pisarik)

0699 / 12543657 (Dr. Martin Haas)

www.kardiologie-haas.at

www.dr-pisarik.at

Der fleißige Seelengärtner

PORTRÄT Vor 20 Jahren hat Mag. Stephan Holpfer, OSB, die Melker Stiftspfarr in Bad Vöslau übernommen. Gleichzeitig feiert er in diesen Tagen sein 30-jähriges Priesterjubiläum. Der „Stadtanzeiger“ bat den fleißigen wie umtriebigen Pfarrer zum Gespräch.

Wenn Pfarrer Stephan Holpfer, von seinen „Schäfchen“ liebevoll Pater Stephan genannt, nicht gerade eine Kirche saniert oder an einer Predigt feilt, ist er meist bei der Gartenarbeit anzutreffen. So auch an diesem sonnigen Augustomm. „Das brauche ich zum Ausgleich, und ich mache alles alleine“, sagt er lächelnd und wirft eine Schaufel Laub in die bereitgestellte Scheibtruhe. Tatsächlich kann sich die Größe des Gartens neben der 1870 errichteten Pfarrkirche, in dem der Vöslauer Pfarrhof untergebracht ist, sehen lassen. Die ehemalige Fries-Villa wirkt fast herrschaftlich auf den Besucher, umso bescheidener im Gegensatz dazu ihr Bewohner. Für die Gartenarbeit ist Holpfer in Shorts geschlüpft, sein heiterer Plauderton und seine Vorliebe für Zigarren lassen auf den ersten Blick kaum vermuten, dass man es mit einem echten „Hochwürden“ zu tun hat.

Aufgewachsen in Traiskirchen
Als Stephan Holpfer am 29. August 2004 als Pfarrer in Bad Vöslau „installiert“ wurde, wie es im Fachjargon heißt, war ihm die Gegend nicht unbekannt. 1962 in Traiskirchen geboren, engagierte er sich bereits als Jugendlicher in der örtlichen Pfarre. „Der damalige Pfarrer, ein Benediktiner, hat mich viel machen lassen. Ich hatte sogar ein eigenes Büro, war Mesner und Ministrantenleiter“, erzählt Holpfer. „Zu unseren besten Zeiten hatten wir in Traiskirchen 52 Ministranten.“ Folglich lag die Entscheidung, sich im zarten Alter von 20 Jahren den Melker Benediktinern anzuschließen, nahezu auf der Hand. „Der Ruf, Priester zu werden, war bei mir



Pater Stephan vor der Gedenkstätte für ungeborene Kinder. (Foto: SGBV)

immer da.“ Um dieses Ziel zu erreichen, drückte Holpfer, der Einzelhandelskaufmann gelernt hat, nochmals die Schulbank, holte das Theologiestudium nach und wurde am 23. September 1984 in Melk zum Ordenspriester geweiht.

„Der Ruf, Priester zu werden, war bei mir immer da.“

Pfarrer Stephan Holpfer

Nach zehn Jahren als Pfarrer im Mostviertler Matzleinsdorf wurde Holpfer 2004 mit der Stiftspfarr Vöslau, die 2015 mit Gainfarn und Großau zum „Pfarrverband Harzberg“ zusammengeschlossen wurde, betraut. Rückblickend sei es „eine gute Zeit zum Wechseln“ gewesen, meint der Pater und

nimmt einen Zug an seiner Zigarre. „Es war vieles leider heruntergekommen.“ Damit war Holpfer plötzlich in seinem Element. Nicht nur stieß er die längst nötige Innen- und Außensanierung der Pfarrkirche samt barrierefreiem Zugang an, auch erfüllte er sich mit der Errichtung einer „Gedenkstätte für früh verstorbene Kinder“ einen persönlichen Herzenswunsch. Der Platz ist im hinteren Kirchenschiff untergebracht und wurde von einem befreundeten Künstler-Mönch entworfen. „Hier hat jeder die Möglichkeit, eine Gedenkkerze anzuzünden – für geborene wie auch ungeborene Kinder“, erklärt Holpfer.

Freilich darf neben Infrastruktur-Projekten die Seelsorge nicht zu kurz kommen. Um seinen umfangreichen Aufgaben als Pfarrer nachkommen zu können, wird Holpfer von einem engagierten Team unterstützt. Neben dem

Aushilfs-Kaplan, der Pastoralassistentin und der Sekretärin sorgen auch zahlreiche Pfarrgemeinderätinnen und Helfer für einen reibungslosen Ablauf des Pfarrlebens. Zu den Höhepunkten zählen hier unter anderem das Pfarrfest, Pfarrtreffen, Kindermessen und Bibelrunden. Besonders freut den Pfarrer, dass jede Kirche im Pfarrverband einen eigenen Kirchenchor hat („Das ist schon einzigartig“). Nicht missen möchte er auch die regelmäßigen Pfarrreisen nach Italien oder Spanien. „2026 fahren wir nach Apulien“, jubelt Holpfer.

Ein Leben für die Feuerwehr

Dementsprechend gut ist daher auch der Draht zu seinen „Schäfchen“. So bescheinigen selbst Kirchenferne dem Pfarrer einen lockeren Umgang und Volksnähe, was vielleicht erklärt, warum ihm viele dessen „Geradlinigkeit“ im direkten Gespräch oder „Linientreue“ in Fragen des kirchlichen Lehramtes nachsehen. „Ehrlichkeit ist mir lieber“, pflegt Holpfer zu sagen. Wo sich der Ordensmann sehr wohl fühlt, ist die Freiwillige Feuerwehr. „Ich bin Feuerwehrmann von der Wiege an, spreche die Sprache der Feuerwehrler und bin einer von ihnen.“ Anders wäre keine Seelsorge möglich, ist der Pfarrer, der seit Jahren auch als Landesfeuerwehrkurat tätig ist, überzeugt. „Egal, welche Nationalität, welches Geschlecht, welche Religion – bei der Feuerwehr wird jedem geholfen. Und das ist eine sehr christliche Einstellung.“

Es sind dies Erfahrungen, die den Hochwürden hoffen lassen, dass sich die Kirche nach der schweren Coronazeit wieder positiv entwickelt. Das gilt auch für den Benediktinerorden, dem er nach wie vor eng verbunden ist und den er jede Woche in Melk besucht. Die Stunden mit seinen Ordensbrüdern genießt Pater Stephan besonders. Sie gehören schließlich genauso zu seiner „Familie“ wie die Bad Vöslauer.

KURZ NOTIERT

„Sport im Park“ lockt viele Bewegungshungrige an

„Heckentag 2024“ - Bestellfrist

Am 9. November 2024 ist wieder „Heckentag“ im Osten Österreichs und damit für zahlreiche Naturliebhaberinnen und leidenschaftliche Hobbygärtner ein wichtiger Tag zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Bei dieser Gelegenheit erhalten interessierte Gartenfans aus Wien, Niederösterreich und dem Nordburgenland Bäume und Sträucher aus regionaler Abstammung und leisten einen Beitrag für eine lebendige Artenvielfalt. Vorbestellungen sind ab dem 1. September 2024 möglich.

Bestellfrist:

1. September bis 16. Oktober 2024,
online via: www.heckentag.at

Kontakt: Tel.: 0680 / 2340106

E-Mail: office@heckentag.at

Führung bei Gemeinde-Challenge

Bad Vöslau ist auf dem besten Weg, bei der Spusu-Gemeinde-Challenge den Sieg einzufahren. „Nach einem Monat wurden mehr als 197.000 Minuten ergangen, erlaufen oder erradelt“, berichtet Stadträtin Anita Tretthann. „Wir führen wieder in unserer Einwohnergruppe.“ Wer mitmachen möchte, kann noch einsteigen - hierzu muss nur die SpusuApp heruntergeladen und eine Anmeldung (für Bad Vöslau) vorgenommen werden. Also in die Schuhe und los!

Volkshaus wurde zur „Braustube“

Dass viele Köche sprichwörtlich „den Brei verderben“ - davon konnte beim jüngsten Mittagsbuffet am 28. Juli im Volkshaus Gainfarn, das unter dem Motto „Do braut se wos zaum“ angerichtet wurde, keine Rede sein. Vier versierte Köchinnen (namentlich Helga, Doris, Gerlinde und Vanessa) boten den zahlreich erschienenen Gästen tolle Menüs und köstliche Schmankele auf und sorgten damit für ein ein-



← Die fleißigen Köchinnen „brauten“ für ihre Gäste köstliche Suppen und Speisen. (Foto: H. Nitsche)



Die Yoga- und Fitnessseinheiten im Schlosspark fanden meist bei bestem Wetter statt. (Foto: SGBV)

BILANZ Rhythmische Beats, Ganzkörper-Workout oder gemeinsame Tiefenatmung – wen es in den vergangenen Wochen beim Spaziergang in den Schlosspark verschlug, wurde an manchen Abenden Zeuge eines vielfältigen Bewegungsprogramms, das während des Sommers unter der Riesenplatane ausgerichtet wurde.

Die Initiative „Bewegt im Park“ bot im Sommer Bewegungshungrigen eine Plattform, um sich kostenlos und in geselliger Runde sportlich auszutoben. In Bad Vöslau waren es der Club Vitalschmiede und SPORTif, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem ausgewählten Fitnessstraining zum Schwitzen brachten. Wer etwas Neues ausprobieren wollte, konnte sich im Historischen Fechten versuchen, bei dem man die Kunst des Langen Schwerts durch Techniken aus historischen Fechtquellen erlernt. In Bad Vöslau wurden die „Bewegt im Park“-Einheiten zusätzlich mittwochs durch die vielfältigen „Sport im Schlosspark“-Abende ergänzt – und auch dieses Format stieß auf großen Anklang. Bei perfektem Sommerwetter versammelten sich Sportbegeisterte allen Alters, um verschiedene Be-

wegungsrichtungen auszuprobieren und fit für den Sommer zu bleiben. Die alte Riesenplatane sorgte dabei für den nötigen Schatten. Gestartet ist die „Sport im Schlosspark“-Reihe mit Yoga unter der Leitung der erfahrenen Yogalehrerinnen Anne Dreher und Stephanie Auer. Während bei Anne Dreher die achtsame und energetische Ausführung von Anusara-Yoga im Mittelpunkt stand, überzeugte Stephanie Auer mit Hatha-Yoga-Einheiten bei gleichzeitiger Anwendung von Aroma-Ölen.

Dank an alle Trainerinnen

Fröhlich ging es beim Tanz mit Dagmar Popp zu: Beim sogenannten NIA, einem ganzheitlichen Bewegungskonzept, ließen die Teilnehmerinnen in ausgelassener Stimmung ihrer Freude am energiegelassenen Tanzen freien Lauf. Der zweite Abschnitt von „Sport im Schlosspark“ konzentrierte sich auf Bodywork und Beckenboden. Es erwartete Sie ein Mix aus Kraft- und Konditionstraining mit Monika Jandl vom Kneipp Aktiv Club sowie nachhaltige Beckenboden-Einheiten mit Doris Vock. Vielen Dank allen Trainerinnen für die gelungenen Sport-Einheiten.

SPORTLICHES BAD VÖSLAU

Titel I: Stadt gratuliert Felix Auböck zu EM-Sieg

Felix Auböck hat am Sonntag bei den Langbahn-Europameisterschaften in Belgrad seine dritte Karriere-Medaille geholt. Erstmals gewann er über 400 Meter Kraul Gold. In 3:43,24 Minuten unterbot der überlegene Sieger seinen eigenen österreichischen Rekord um 34/100. Bei den Olympischen Spielen in Paris blieb der Bad Vöslauer leider hinter den Erwartungen. Bürgermeister Christian Flammer gratuliert dennoch herzlich!

Titel II: Gespannfahrer holen Staatsmeistertitel

Die Großauer Gespannfahrer Vinzenz und Andrea Dobretsberger haben bei den Einspanner-Staatsmeisterschaften am 11. August 2024 den Doppelsieg geholt. „Besonders stolz sind wir auf unsere Lipizzaner, die sich großartig geschlagen haben“, betonte Max Dobretsberger, Präsident der Lipizzan International Federation. „Basis für diesen Erfolg sind natürlich nicht nur die tollen Pferde, sondern auch die sportliche Spitzenleistung der Fahrer und die gute Trainingsmöglichkeit am Fahrplatz in Großau sowie die perfekt geeigneten Wege in unserer Gemeinde.“ Bereits im September wartet die nächste Herausforderung – die Weltmeisterschaft der Einspanner in Le Pin au Haras in der Normandie. Die Stadtgemeinde Bad Vöslau gratuliert zum Sieg und wünscht für die WM alles Gute!

Titel III: Gerhard Schiemer MySwimRun-Weltmeister

Gerhard Schiemer, bekannt vom Vöslauer Weinessig, Wochenmarkt oder den Naturfreunden, darf sich seit Juli Weltmeister nennen. Bei den MySwimRun-Weltmeisterschaften in Finnland holte er den ersten Platz in der Kategorie „Ultimate Men 53



Vinzenz und Andrea Dobretsberger jubeln über Doppelsieg. (Foto: S. Bauer)



Gerhard Schiemer darf sich neuerdings Weltmeister nennen. (Foto: Schiemer)



Die U12 der JAGS Bad Vöslau wurden in Slowenien Dritte. (Foto: JAGS)

km“. Hiermit qualifizierte er sich für weitere Rennen. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlich!

Harzberg-Crosslauf startet am 29. September

Der WSV Bad Vöslau richtet am 29. September 2024 wieder den „Vöslauer Harzberg Crosslauf“ aus. Der Start- und der Zieleinlauf erfolgt im Kurpark. Die Nennung ist ab 8 Uhr bis 15 Minuten vor Start möglich. Das Nenngeld für Kinder, Schüler,

Jugendliche (bis 19 Jahre) und Bundesheerangehörige beträgt 6 Euro, für Erwachsene 10 Euro. Die Siegerehrung findet jeweils 30 Minuten nach Laufende statt. Keine Wettereinschränkung!

Die Startzeiten:

Mini-Crosslauf (700 Meter):
9.30 Uhr
Kinder-Crosslauf (1.800 Meter):
ca. 9.45 Uhr
Crosslauf (7,6 Kilometer):
ca. 10 Uhr

Langsam-Lauf-Treff jeden Freitag ab 18.30 Uhr

„Laufen ohne Schnaufen“ in betreuten Gruppen? Dann sind Sie hier richtig. Seit 19. April 2024 treffen wir uns jeden Freitag bis Ende September 2024 von 18.30 bis 19.30 Uhr. Treffpunkt ist beim Parkplatz am Ende Lange Gasse in Bad Vöslau.



Gruppe 1: Geh- und Gymnastik
Gruppe 2: keine Vorausss.
Gruppe 3: mäßig Trainierte
Gruppe 4: gut Trainierte
Gruppe 5: Volksläufer

Die Laufaktion ist vereinsun- gebunden und kostenlos. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Helmut Kousz (Tel.: 0650 / 4817020).

Handballer springen bei Eurofest aufs Stockerl

Die Mannschaft der U12 roomz JAGS Bad Vöslau hat beim 30. Mega-Eurofest-Turnier in Slowenien den hervorragenden dritten Platz (bei insgesamt 34 Teilnehmern) belegt. Zu den Gegnern zählten unter anderem große Nationen wie Taiwan oder Frankreich. Gespielt wurde an zehn verschiedenen Spielorten, teilweise im Freien am Hafen, aber auch in modernen klimatisierten Hallen. Dieses Turnier war eine tolle Erfahrung für die Mannschaft, es hat das Miteinander, das Kämpfen und das Nicht-Aufgeben bis zum Schluss gefördert. Die Stadtgemeinde Bad Vöslau gratuliert herzlich!

Hans Zwittkowitzsch

Brennholz Buche
Geschnitten 25, 33, 50 mm
Tel.: 0676 / 4813007

COMMUNITY NURSES

Die **Community Nurses** Bad Vöslau bieten regelmäßig Workshops und Vorträge an. Hier die kommenden Termine im Überblick:

Bücherwurm trifft Leserate - Kooperation

In Kooperation mit den Community Nurses Bad Vöslau wird Frau Monika Göschl ab Oktober in der Stadtbücherei zum gemeinsamen Lesen einladen. Göschl verfügt über 34 Jahre Berufserfahrung in der Pflege und hat eine Ausbildung als Wellnesstrainerin, Heil- und Sportmassseurin. Gemeinsam erleben wir Geschichten und stöbern in Texten, ob Zeitungen oder Krimis, Gedichte oder Romane - Miteinander finden wir immer wieder aufs Neue heraus, was uns gerade interessiert beziehungsweise spannend finden und können dazu unsere Gedanken austauschen.

Termin: 14. Oktober 2024, 9:30 bis 11 Uhr

(weitere Termine siehe Veranstaltungskalender)

Ort: Stadtbücherei Bad Vöslau

Veranstaltungsreihe „Demenz“ startet durch

Nach einer sehr gelungenen und erfolgreichen Veranstaltungsreihe 2023 wird Demenzexpertin Veronika Antonino neuerlich die Möglichkeit bieten, sich praxisnahe und wertvolle Tipps im Umgang mit Demenz anzueignen. Die Veranstaltungen finden jeweils im Rathaus Bad Vöslau statt.



← **Monika Göschl** lädt am 14. Oktober zum gemeinsamen Lesen in die Stadtbücherei Bad Vöslau ein. (Foto: CN)

Teil 1: Demenz: Erkennen-Verstehen-Handeln

Demenzexpertin informiert über das Thema Demenz, deren Ursachen, Anzeichen, die ärztliche Untersuchung und Unterstützungsmöglichkeiten. Die Veranstaltung zielt darauf ab, demenzielle Erkrankungen zu erkennen, zu verstehen und bietet erste Tipps.

Termin: 3. Oktober 2024, 18 Uhr

Teil 2: Herausforderungen gemeinsam meistern

Die Informationsveranstaltung richtet den Fokus auf die Probleme und Herausforderungen, die sich durch demenzielle Erkrankungen ergeben. Die Demenzexpertin gibt konkrete Hilfestellung, wie der gemeinsame Alltag gelingen kann.

Termin: 14. November 2024, 18 Uhr

Teil 3: Den Alltag gemeinsam gestalten

Beschäftigung kann Erfolgserlebnisse auslösen, Ängste mindern, Freude bringen und Selbstbestimmtheit stärken. Besucherinnen und Besucher entdecken, wie Beschäftigungsmaterial aus Alltagsgegenständen aussehen kann und welche Effekte diese Aktivitäten bewirken können.

Termin: 23. Jänner 2025, 18 Uhr

Community Nurses - Kontakt:

Adresse: Hochstraße 23/2/21

Tel.: 0664 / 6183400

E-Mail: cn@badvoeslau.at

BAD VÖSLAU

GEDÄCHTNIS-TRAINING

FREIER
EINTRITT

FLEXIBLE
TEILNAHME

MITTWOCH-MORGEN-CAFÉ

11.09.2024

14-TÄGIG

9:00-10:30

JEDE*
R
IST
HERZLICH
WILLKOMMEN

Zusammen-
kommen
um 9:00
Training 9:30

NÄHERE
INFOS BEI
MAG. SONJA
KITTEL-PENDL
0650 / 4834533

Treffpunkt im Pfarrsaal der evang. Pfarrgemeinde Bad Vöslau in der Raulestraße 5

Nächste Termine: 25.09. | 09.10. | 23.10. | 06.11.

GESUNDES BAD VÖSLAU

gemeinsam evangelisch

familienfreundliche Gemeinde

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

BAD VÖSLAU

CAFÉ - ERINNERN STATT VERGESSEN

FREIWILLIGE
HELPER*INNEN
GERNE
WILLKOMMEN

06.09.2024

15:00-16:30

Volkshaus Gainfarn Hauptstraße 65

Menschen mit Gedächtnisproblemen oder Demenz & ihre Angehörigen

BITTE UM
ANMELDUNG
UNTER
0664 / 6183400

KOMMENDE TERMINE:
27.09. | 11.10. | 08.11. | 22.11.

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

familienfreundliche Gemeinde

GESUNDES BAD VÖSLAU

Retten wir die Trockenrasen

PFLEGETAGE Nur durch die Zusammenarbeit engagierter Akteure können die wertvollen Naturflächen wie Trockenrasen und Flaumeichenwälder in Bad Vöslau mit Ihrer vielfältigen, seltenen Tier- und Pflanzenwelt erhalten bleiben. Freiwillige Helfer gesucht!



← Für den Erhalt der Trockenrasen werden unter anderem Ziegen eingesetzt. (Foto: N. Elek)

In früheren Zeiten war die Landschaft der Thermenlinie von großflächigen Hutweiden geprägt. „Mit den Wiederherstellungsprojekten von wertvollen Grasländern kommen auch die Weidetiere wieder zurück, die so lange Zeit hier waren. Denn die Trockenrasen können nur wiederhergestellt werden, wenn man auch die Weidetiere wie Ziegen und Schafe dafür hat – und damit verbunden die Hirten“, erklärt Stefan Knöpfer vom Verein Hirtenkultur. Und Bürgermeister Christian Flammer ergänzt: „Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie früher am Hüterriegel die Ziegen geweidet haben. Es freut mich sehr, sie mit dem aktuellen Projekt wieder auf der Fläche zu sehen.“

Wiederbeweidung mit Ziegen
Im Zentrum des im Mai 2024 gestarteten Wiederherstellungsprojekts stehen ehemalige, mittlerweile verwaldete Hutweideflächen in den Gemeinden Baden, Bad Vöslau und Pfaffstätten an der Thermenlinie in Niederösterreich. Mit Scheren, Sägen und Krampen sollen wie in den Jahren davor der Unterwuchs entbuscht werden und so Teile der Wiederherstellungsflächen für die Beweidung mit Ziegen vorbereitet werden. Diese verbeißen Gehölze und tragen dadurch zur Restauration und Erhaltung der Trockenrasen und Flaumeichenwälder bei. Flaumeichen werden von den Ziegen verschmählt, weil sie zahlreiche Bitterstoffe in der Rinde enthalten. Entstehen wird letztlich eine parkähnliche, vielfältige Landschaft mit Trockenrasen, Einzelbäumen, Baum- und Gebüschgruppen und Flaumeichenwälder.

An der Wiederherstellung der Trockenrasen sind beteiligt: Gemeinden Baden, Bad Vöslau und Pfaffstätten, Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken, Biosphärenpark Wienerwald Management, Österreichische Bundesforste, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien (beide für den Biosphärenpark), private Grundeigentümer, Naturschutzbund Niederösterreich, Verein Hirtenkultur, Schäferin Christa Veits, zahlreiche Freiwillige, Schulklassen, Firmengruppen und Vereine.

Die Maßnahmen werden im Rahmen des Biodiversitätsfondsprojekts „Wiederherstellung, Erhaltung und Vernetzung von Trockenrasen an der Thermenlinie in NÖ“ von der Europäischen Union finanziert. Dieses Projekt wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.

Die blühenden und insektenreichen Trockenrasen der Thermenlinie gehören zu den wertvollsten Naturflächen Österreichs! In Bad Vöslau liegen sie vor allem am Sonnenweg am Südabhang des Harzbergs. Die vielen Felsbereiche sind eine große Besonderheit dieser Flächen. Bei den Pflegetagen schneiden wir gemeinsam unter fachkundiger Anleitung Buschaustriebe, Büsche und Bäume und schlichten Verstecke für Smaragdeidechse und Co.

Egal ob jung oder alt, Arbeiten mit Genauigkeit und Geduld oder von jenen mit Kraft und Körpereinsatz – für jede/n ist die passende Arbeit dabei! Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Bitte mitbringen: Dicke Arbeitshandschuhe, falls vorhanden bitte Garten- bzw. Astschere, Säge oder Hacke, Getränk und Sonnenschutz.

TROCKENRASEN-PFLEGETAGE:

Termin: täglich 25. bis 28. September 2024, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Treffpunkt: Geolehrpfad Infotafel, westl. Ende Lange Gasse, Bad Vöslau (jew. 9 und 14 Uhr)

Kontakt:
Tel. 0681 / 10232195
E-Mail: anmeldung@landschaftspflegeverein.at

Volksschulen: Pflanzen und Insekten auf der Spur



Insgesamt 183 Schüler der Volksschulen Vöslau und Gainfarn haben gemeinsam mit Naturpädagoginnen vom Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken unseren besonderen Lebensraum erforscht. Die Kinder begaben sich auf Entdeckungsreise

zu den Naturbesonderheiten. Sie schlüpfen in die Rolle von Forschern und erkundeten die herausragende Anzahl an Pflanzen und Insekten. Spannende Spielrunden rundeten das Programm ab. Das Projekt wurde von der Stadtgemeinde unterstützt. (Foto: L. Strobl)



TEIL 1

INFORMATIONSVORANSTALTUNG
DEMENTZ
ERKENNEN - VERSTEHEN - HANDELN

**Donnerstag,
3. Oktober 2024**

Beginn: 18:00 Uhr

Rathaus Bad Vöslau
Schloßplatz 1

Einlass: 17:30 Uhr

Vortragende: Veronika Antonino, DGKP
EINTRITT FREI!

Medieninhaber: Demenzservice NOE in Zusammenarbeit mit Community Nursing Bad Vöslau



www.demenservicenoe.at

COMMUNITY NURSING
KOSTENLOSE GESUNDHEITSBERATUNG,
INFORMATION UND VERNETZUNG
Telefon: 0664-618 34 00

BEZAHLTE ANZEIGE

Neue Termine!!!



FrauenStärken

Kostenlose Workshopreihe
von Frauen für Frauen!

Termine Herbst 2024:

- **Powermädel Outdoortraining**
Mittwoch 4.9.24 um 18.30 Uhr
- **Vitalbis100 Onlinetraining**
Donnerstag 5.9.24 um 9.00 Uhr
- **Rückenvital Schnuppereinheit**
Fr 6.9.24 um 16.00 Uhr
- **Vital4Brain**
Freitag 20.9.24 um 17.00 Uhr
- **Wundermittel Krafttraining**
Donnerstag 26.9.24 um 17.30 Uhr



Club Vitalschmiede, ZVR 1825 25461



www.vitalschmiede.at/frauenstaerken
+43 664 2621969

BAD VÖSLAU



AromaBodyTouch

**AROMA - ANWENDERTAG
ÄTHERISCHE ÖLE HAUTNAH
ERLEBEN!**

Hast du das Gefühl, in deinem Leben festzustecken, eine AromaBodyTouch-Anwendung kann dazu beitragen.

Was ist die Magie einer AromaBodyTouch-Anwendung?

Sie schenkt uns genau diese Ruhepause, eine Umarmung für die Seele, wenn wir sie am meisten brauchen. Lass uns gemeinsam schauen, welche Ätherischen Öle deine Seele gerade braucht!

Individuell abgestimmte Ätherische Öle wirken je nach Duftthema belebend, aktivierend, beruhigend oder entspannend.

In einer Welt, die niemals stillsteht, ist es manchmal schwer, einen Moment der Ruhe zu finden.

Melde dich jetzt über unsere
Aroma-Wohlfühlkurse-Website
dazu an!

<https://aromawohlfuehlkurse.com/>

Wir freuen uns auf DICH

*Gabi Maria Fomer, Christiane Beier-Fischer,
Gabriele Mützl & Elisabeth Apfner*



Samstag
12. Oktober 2024
09:30 bis 17:30 Uhr

Wo:
2540 Bad Vöslau
Ortszentrum Großau

Ausgleich
€ 199,00
inkl. 8 hochwertigen
Ätherischen Ölen &
Arbeitscript

BEZAHLTE ANZEIGE

volkskultur | niederösterreich
Kultur.Region.Niederösterreich

**SINGEN
MIT AUSSICHT**



Samstag, 7. Sept. 2024, 16.30 Uhr
Genussmeile Bad Vöslau, Stand A6
Offenes Singen mit dem
Vokalensemble Gemischter Satz

Information und alle Termine
auf: www.chorszenenoe.at



CHORSZENE
volkskultur | niederösterreich

Medieninhaber: Volkskultur Niederösterreich GmbH, Neua Hemmergasse 10, 3500 St. Pölten (Verlagssitz), FN 308770n, UG 51 Pöthen, Tel. 02742 85075, office@volkskulturnoe.at, www.volkskulturnoe.at
In Kooperation mit der Kultur-Region Niederösterreich GmbH, Neua Hemmergasse 10, 3500 St. Pölten, FN 179164n, office@kulturregionnoe.at, www.kulturregionnoe.at | Gestaltung: waltergk&ak, 3012 Grafenbrunn



PBZ: Von der Häkelstube in den Wilden Westen

KURZ NOTIERT



Die Bewohnerinnen des PBZ bereiteten den Kindergartenkindern eine kleine Freude. (Foto: PBZ)

SENIOREN Die Bewohnerinnen und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des PBZ Bad Vöslau sind während der Sommermonate nicht untätig geblieben und übten sich unter anderem im Häkelhandwerk – und als Cowboys.

So schufen die Teilnehmer eine große Einkaufstasche voll mit bunten Häkelbällen für den örtlichen Kindergarten. Die Idee dazu kam von Elementarpädagogin Stephanie Fischl vom Schlosskindergarten in Bad Vöslau, die das Material für die Häkelbälle organisierte. Über viele Stunden hinweg häkelten die Bewohnerinnen und Ehrenamtlichen mit viel Liebe zum Detail und handwerklichem Geschick die Bälle. Unter der Anleitung von Ehrenamt-Koordinatorin Martina Gneist entstand ein riesiger Sack voller handgemachter Bälle in verschiedenen Farben. Als Dankeschön für die liebevoll gefertigten Bälle überreichten die Kindergartenkinder Kekse und sangen ein Lied.

Kakteen und ein Saloon

Ein heißer Sommertag wiederum bot die perfekte Kulisse für das Sommerfest, das in diesem Jahr unter dem Motto „Wilden Westen“ stand. Angesichts

der sommerlichen Temperaturen sorgten gekühlte Getränke und ein erfrischender Wasserschlauch mit Sprühnebel für die nötige Abkühlung. Die Festgäste nutzten den Sprühnebel, um sich abzukühlen. Das Küchenteam verwöhnte die Gäste mit einem Grillteller, begleitet von frischem Salat und einer erfrischenden Erdbeerbowle. Die Bewohnerinnen und Bewohner halfen bei der Gestaltung der Dekoration und verwandelten das PBZ in eine authentische Wild-West-Kulisse. Von Cowboyhüten bis zu selbstgestalteten Kakteen und Saloontüren – die liebevoll gestaltete Dekoration entführte die Gäste in eine andere Zeit. Die Live-Band „Music for Life“ sorgte mit ihrer mitreißenden Musik für ausgelassene Stimmung und lud zum Tanzen ein.



„Wildwest-Feeling“ gab es beim Sommerfest. (Foto: PBZ)

„Baby-Treff“ im Schlosskindergarten

Der nächste „Baby-Treff“ findet am Donnerstag, den 10. September, zwischen 15 und 16.30 Uhr im Schlosskindergarten Bad Vöslau statt. Motto: Miteinander spielen, sich austauschen und plaudern.

Telefonische Gesundheitsberatung

Geschultes diplomiertes Pflegepersonal gibt Ihnen unter der Rufnummer 1450 Empfehlungen, was Sie tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit plötzlich Sorgen bereitet. Schnell und unbürokratisch wird Ihnen an 365 Tagen zu jeder Tages- und Nachtzeit kompetente Auskunft erteilt. Die Gesundheitsberatung ist aber auch mit allen Notrufnummern verbunden und schickt im Akutfall auch die Rettung.

Sonstige Beratungsdienste

Mutter-Eltern-Beratung:

Die Gesunde Gemeinde und die Familienfreundliche Gemeinde Bad Vöslau bieten seit 2019 eine Mutter-Elternberatung an. Somit stellt die Stadtgemeinde ein kostenloses Beratungsservice des Landes NÖ für Kinder von 0 bis 6 Jahren zur Verfügung. Einmal im Monat steht die Bad Vöslauer Kinderärztin Frau Dr. Tanja Mair, unterstützt von einer diplomierten Kinderschwester, den Jungfamilien mit Rat und Tat zur Seite.

Neben der fachärztlichen Untersuchung erfolgt die Beratung auch zu Themen, wie Entwicklung und Förderung Ihres Kindes, Tipps zur Förderung von motorischen Fähigkeiten, Beobachtung zur sprachlichen Entwicklung und zum psychosozialen Status. Aber auch der Austausch unter den Eltern und der Kontakt der Kinder zu Gleichaltrigen sind während der Beratungszeit gegeben. Informationen über spezielle Themen wie Zahngesundheit, Ernährung oder Kindersicherheit werden in gesonderten Veranstaltungen angeboten.

Die Beratungen finden im Erdgeschoß des Rathauses, Schlossplatz 1, statt. Nächster Termin: 6. September 2024, 9 bis 12 Uhr

Rechtsberatung:

Mittwoch, 25. September, 17 Uhr.
Anmeldung unter Tel. 02252 / 76161-513

Sozialberatung:

Nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 02252 / 76161-513.



GESUNDE GEMEINDE

Workshop „Frau sieht rot“

Belastende Emotionen in Kraftquellen wandeln? Das geht! 5-teilige aufbauende Herbst-Workshopreihe für Frauen mit dem Titel „Frau sieht rot“, organisiert im Schloss Gainfarn, Seminarraum 1. Start ist Mittwoch, 18. September 2024, Folgetermine jeweils Mittwoch, 9. Oktober, 6. November, 27. November und 18. Dezember 2024 jeweils von 9 bis 12 Uhr. Kostenfreier, informativer Impulsvortrag dazu am Samstag, 7. September 2024 um 16 Uhr im Restaurant Kabane 21, Maital 2. Allen anwesenden Frauen, die an einer Teilnahme am Workshop interessiert sind, winkt der Gewinn eines Halbpfeilstickets.

Feldenkrais

Die Feldenkrais-Methode wendet physikalische, anatomische und neurologische Prinzipien menschlicher Bewegung in Kombination mit wissenschaftlichen Methoden des Lernens an. Sie verbessert Bewegungsmuster, die Grundlage für Verhaltensweisen und Wahrnehmung sind und unser Denken und Fühlen beeinflussen. Feldenkrais ist für alle Menschen offen, die die Vorteile von Entwicklung und Lernen für sich nutzen wollen, ob Künstler, Sportler oder Bewegungseingeschränkte und natürlich all jene, die ihr Bewegungspotential entfalten wollen.

Die Feldenkrais-Methode zielt auf ein verbessertes körperliches Wohlbefinden als Voraussetzung für ein selbstbestimmtes, aktives Leben ab, stärkt und trainiert die Verbindung zwischen Körper und Gehirn, verändert allmählich durch positive Erfahrung, beschäftigt sich mit Bewegungs- und Verhaltensmustern und ihrer Erweiterung, weckt die geistige Neugierde, arbeitet meist am Boden mit kleinen, achtsamen Bewegungen bis zur Integration und nützt die Wahr-



Mit der „Gesunden Gemeinde“ zu mehr Wohlbefinden. (Foto: Pixabay)

nehmung zur feinen Selbstregulierung.

Andrea Grassinger, Magister der Sportwissenschaften und akkreditierte Feldenkrais-Lehrerin, unterrichtet seit 30 Jahren auch Qi Gong, Taiji, Biomechanik, Spiraldynamik, etc. Sie verbindet östliche Bewegungstraditionen mit westlicher Anatomie.

Kennenlernabend:

Montag, 16. September, 19.30 bis 20.30 Uhr, Schloss Gainfarn, Bad Vöslau

Anmeldung und Info via E-Mail:
grassinger.andrea@gmail.com

Vitalschmiede

Im Wintersemester 2024/25 beginnen in der Erwachsenenbildung folgende Lehrgänge:

Holistic Education:

In diesem Tages-Seminar (einmal monatlich) lernt man, wie die Anwendung von Montessori-Materialien ein Lernen aus Erfahrungen ermöglicht.

Cranio-sacrale Körperarbeit:

Der Grundkurs mit insgesamt 10 Präsenztagen ermöglicht die Teilnahme am Diplomlehrgang in Cranial Fluid Dynamics in weiteren zwei Semestern.

Ontologische Kinesiologie:

Diese Berufsausbildung findet heuer als Intensiv-Lehrgang über nur zwei Semester in Zusammenarbeit mit dem WIFI-Wien statt.

Faktor Mensch im Berufsleben:

Diese Seminarreihe kann tage- oder wochenweise (auch im Südburgenland oder in Marokko) besucht werden. Sie setzt sich mit persönlichen und gruppendynamischen Prozessen im Zusammenhang mit betrieblichen Entwicklungen auseinander. Speziell für Führungskräfte und Mitarbeiter, die in Betrieben soziale und kommunikative Aufgaben übernehmen, gibt es eine erweiterte Fortbildung über einen Zeitraum von drei Semestern im Diplom-Lehrgang „Being Human Constellation“.

Musik-Kinesiologie:

Diese Methode zeigt auf, welche Musik auf das Wohlbefinden wirkt, wie die eigene Persönlichkeit mit Musik in Resonanz tritt, und wie eigene musikalische Fähigkeiten besser umgesetzt werden können. Die Resonanzreise nach Grado vom 1. bis 4. Juni 2025 ist ein Angebot dieser Seminarreihe, an dem alle Musikinteressierten unverbindlich teilnehmen können.

Ein Infoabend findet am Mittwoch, 11. September 2024, um 19 Uhr in Bad Vöslau statt. Anmeldung via E-Mail unter: office@campusvitae.at
Website: www.campusvitae.at

Kneipp Aktiv-Club

Smovey-Training:

Smovey-Training unterstützt die natürlichen Bewegungsabläufe, setzt positive Reize auf das vegetative Nervensystem,

stärkt das Immunsystem, hilft beim Stressabbau, löst Verspannungen u.v.m.

Beginn: 9. September 2024, 12 Einh. bis 2. Dezember 2024
Zeit: 17.45 bis 18.45 Uhr
Kosten: Kneipp-Mitgl. 60 Euro Nicht-Mitglieder 70 Euro (Einzelbuchung: 6 Euro / 7 Euro)
Leitung: Theresitha Buchberger

Mach' dich stark:

Mach' Dich stark für deinen Rücken und deine Körpermitte: Bewegen wir wieder unseren Rücken, um aufrecht durch's Leben zu gehen, um Rückenschmerzen vorzubeugen, um unsere Gelenke zu zentrieren, um unsere Koordination zu schulen und unser Körpergefühl zu verbessern.

Beginn: 9. September 2024, 14 Einh. bis 16. Dezember 2024
Zeit: 19 bis 20 Uhr
Kosten: Kneipp-Mitgl. 90 Euro Nicht-Mitglieder 100 Euro (Einzelbuchung: 7 Euro / 8 Euro)
Leitung: Monika Jandl

Gymnastik:

Wir legen Hauptaugenmerk auf gesteigerte Fitness, Beweglichkeit, Koordination und körperliches Wohlbefinden.

Beginn: 25. September 2024, 8 Einh. bis 11. Dezember 2024
Zeit: 17 bis 18 Uhr
Kosten: Kneipp-Mitgl. 35 Euro Nicht-Mitglieder 40 Euro (Einzelbuchung: 5 Euro / 6 Euro)
Leitung: Christl Ungersböck

Line Dance:

Komm' und tanz' mit! Tänzerische Choreografien fördern sowohl die Konzentration und Merkfähigkeit als auch unseren Sinn für Rhythmik und Gruppengefüge.

Beginn: 11. September 2024, 12 Einh. bis 11. Dezember 2024
Zeit: 18.30 bis 19.30 Uhr
Kosten (nur Einzelbuchung): Kneipp-Mitglieder 7 Euro Nicht-Mitglieder 8 Euro
Leitung: Beatrice Auer

BEZAHLTE ANZEIGE

FASTEN & QI GONG

Fasten im Alltag

20. – 26. Oktober 2024

Bad Vöslau, Quelle zur Mitte

Rahmenprogramm

- tägliche Treffen
- Vollfasten nach Buchinger od. Basenfasten
- 24 h Fastenbegleitung
- 6 x Qi Gong
- gemeinsame Wanderung
- Gesundheitsvorträge
- Tipps für den Alltag, uvm.



Ihre Trainerinnen:

Astrid Rericha, dipl. ärztl. geprüfte Fastentrainerin
 Petra Prokop, medizinische Qi-Gong-Trainerin

Info & Anmeldung:

Astrid Rericha, 0699 1788 1798

kurstadt bad vöslau

GESUNDE GEMEINDE Tut gut!

WINTERSEMESTER 2024/25
 (SEPTEMBER - JÄNNER)

KINDERTURNEN
 FÜR KINDER VON 3-4 JAHREN
 FÜR KINDER VON 5-7 JAHREN

Spielerische Bewegung, Fantasienspiele, Ballspiele ...
 von allem etwas dabei!

Ihr Kind soll sich mit Spaß in meiner Stunde bewegen,
 die nötigen, altersgerechten Fähigkeiten erlernen
 und sich weiterentwickeln.

HIIT THE BEAT
 FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 13 JAHREN

Funktionales, koordinatives,
 hoch intensives Intervalltraining mit cooler Musik
 Effektives Training mit viel Spaß!
 Für jedes Fitness-Level geeignet!

DETAILS UND TERMINE UNTER:
www.bewegungsschule-sabrina.at/tut-gut-bad-voeslau

www.noetutgut.at

Impressum: Medieninhaber Sabrina Wolfbauer, 2524 Tressdorf | +43 699 190 244 49 | info@bewegungsschule-sabrina.at | Foto: Sabrina Wolfbauer; Gestaltung: KX-Graphic, Mag. Karoline Kitz

TROCKENRASEN PFLEGETAGE



Mach mit!
 Jede helfende
 Hand zählt!

täglich, Mi. 25.9. bis Sa. 28.9.

Dauer: 9:00 bis 12:00 Uhr & 14:00 bis 17:00 Uhr
 Treffpunkt: Parkplatz Harzberg, Ende Langedasse
 Bitte mitbringen: Arbeitshandschuhe, feste Schuhe

Die Pflegetermine finden in Kooperation von
 Landschaftspflegeverein Thermenlinie, Stadtgemeinde
 Bad Vöslau, Biosphärenpark Wienerwald Management
 statt.
 Info: Irene Drozdowski; Tel: +43 688 102 32 295

TRAUBEN-MOST-KUR

23. August bis 22. September 2024 10 - 19 Uhr

Weinherbstauftakt vor dem Thermalbad
Fr 23. August, 16:30 Uhr
 Musikalischer Auftakt mit dem Blasorchester
 Motto: 70 Jahre Stadt - zurück in die Jugendzeit von Bad Vöslau
 mit der "Remember Elvis" Band

Weinherbst Degustationsmenü - Hawliks Schlemmereck
Sa 24. August, 19 Uhr
 5-gängiges Menü mit Weinbegleitung mit
 den Weinbauern Lielacher und Schachl

Gemütlicher Nachmittag mit kleinem Genussmarkt
Do 29. August & 12. September, 15 Uhr
 vor dem Thermalbad Bad Vöslau
 Musik: GAFRI/Sam & Friends

Wein & Genuss
Fr 20. September, 17 Uhr
 vor dem Thermalbad Bad Vöslau
 Konzert mit Kathrin Schuh

Traubenkonzerte vor dem Thermalbad, 16 Uhr
Eintritt frei!

So 25. Aug.	Austrokrat & Lakai
So 1. Sept.	BBV Blasorchester Bad Vöslau
So 8. Sept.	Musikverein St. Veit a. d. Triesting
So 15. Sept.	MV Markt Piesting
So 22. Sept.	Wienerwald Musikanten

FVV BAD VÖSLAU **BAD VÖSLAU** **WIENERWALD**

BAD VÖSLAU DIRNDLGWAND- SONNTAG

Dirndl
& Co!

SO

08.09.24

9:30 Festmesse
im Henriettenpark

Bei Schlechtwetter in der
Pfarrkirche Bad Vöslau

11:00 Frühschoppen
bei der Trauben-Most-Kur

16:00 Traubenkonzert
bei der Trauben-Most-Kur



badvoeslau.at

volkskultur | niederösterreich
Kultur Region Niederösterreich

DER
WIENERWALD


ANZEIGENFORMATE & PREISE



1/1 Seite
210 x 280 mm

€ 440,- (s/w)
€ 650,- (färbig)



1/2 Seite quer
210 x 140 mm

€ 270,- (s/w)
€ 390,- (färbig)



1/2 Seite hoch
103 x 280 mm

€ 270,- (s/w)
€ 390,- (färbig)



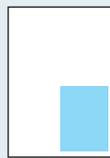
Banner groß
210 x 68 mm

€ 145,- (s/w)
€ 210,- (färbig)



1/8 Seite
103 x 68 mm

€ 105,- (s/w)
€ 155,- (färbig)



1/4 Seite
140 x 103 mm

€ 145,- (s/w)
€ 210,- (färbig)



1/4 Seite hoch
50 x 280 mm

€ 145,- (s/w)
€ 210,- (färbig)



Banner klein
210 x 30 mm

€ 105,- (s/w)
€ 155,- (färbig)

Impressum

Medieninhaber:
Stadtgemeinde
Bad Vöslau,
Bgm. Christian
Flammer

Hersteller:
Print Alliance HAV
Produktions GmbH

**Verlags- und
Herstellungsort:**
2540 Bad Vöslau

Chefredaktion:
Dr. Christoph Rella

Autorinnen u. Autoren:
Bgm. Christian Flammer,
Mag. (FH) Joelle Kuß-
now, Kerstin Preiß, BSc,
Andreas Kreiner (Lek-
torat), Dr. Silke Ebster
(Fotoredaktion)

Änderungen und
Irrtümer vorbehalten.

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
des Stadtanzeigers ist
Fr., 10. September 2024.

Die Zeitung erscheint
ab 2024 monatlich rund
um den 1. des Monats. Es
wird empfohlen, Termine
um den 1. eines Monats
bereits in der Ausgabe
des Vormonats anzu-
kündigen.

Veröffentlichungen

Sollten Sie dem „Stadt-
anzeiger“ Beiträge und
Fotos für eine Veröffent-
lichung übermitteln, be-
achten Sie bitte die Be-
stimmungen bezüglich
Datenschutz und Ur-
heberrecht. Es ist immer
die Einwilligung der ab-
gebildeten Personen für
eine Veröffentlichung
einzuholen und zu über-
mitteln und es muss das

kostenlose Copyright
(Name des Fotografen)
angegeben sein. Sollten
keine Unterlagen zur
Einwilligung oder zum
Copyright übermittelt
werden, so geht der
„Stadtanzeiger“ davon
aus, dass die Einwilligung
vorliegt, das Copyright
beim Übermittler liegt
und der Übermittler für
beide Angaben haftet.

Kontakt

Zusendungen für den
Stadtanzeiger bitte an:
**stadtanzeiger
@badvoeslau.at**

Für Bad Vöslau sind
ökologische und soziale
Nachhaltigkeit wichtige
Werte. Daher wird unse-
re Zeitung besonders
umweltfreundlich und
ressourcenschonend
produziert.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13996-2408-1032



produziert nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens,
UW-Nr. 715



WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**

Errata - Sondernummer „Stadtanzeiger“

In der jüngsten Sondernummer des „Stadtanzeigers“ haben sich nachfolgende Fehler eingeschlichen:

Seite 6: Die „Elektrische“ wurde freilich nicht im Jahr 1895 eingestellt, sondern in Betrieb genommen! Tatsächlich fand die letzte Fahrt von Vöslau nach Baden am 14. Februar 1951 um 21:30 Uhr statt.

Seite 20: Das gezeigte Luftbild von Schloss Gainfarn stammt von Architekturfotograf Kurt Kuball.

Seite 31: Das Lösungsfeld F11 ist hier um ein Feld nach unten zu rücken (statt M gilt der Buchstabe E). Die richtige Lösung lautet: WO GUTES LEBEN LEICHTER GEHT.

Wir bitten, die Fehler zu entschuldigen und bedanken uns fürs kritische Lektorat!

Echt regionale Natur für den Garten daheim

www.heckentag.at

Bestellung: 1.9.24 bis 16.10.24

Abholung: Samstag, 9.11.24

Zustellung: Mitte November



KLIMAAHERBST

MODELLREGION THERMENLINIE



12.09.24
18 UHR

Gemeinde Pfaffstätten

„Natur im Garten“-Vortrag: Kompost - Herzstück des Naturgartens

Gemeindesaal Pfaffstätten, Dr. Josef Dolp-Straße 2, 2511 Pfaffstätten

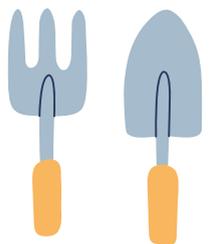
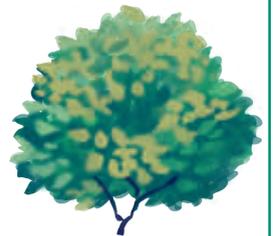
Gemeinde Kottlingbrunn

**„Natur im Garten“-Vortrag: Bäume und Sträucher
- Grüne Klimaanlage**

Schloßbücherei, Schloß 8, 2542 Kottlingbrunn

04.10.24

17:30 UHR



18.10.24
18 UHR

Gemeinde Mödling

„Natur im Garten“-Vortrag: Gärten klimafit machen

Pfarrsaal St. Othmar, Kaiserin Elisabethstraße 28, 2340 Mödling

Gemeinden Guntramsdorf und Gumpoldskirchen
Fachvortrag: "Der beste Schutz vor Wetterextremen"-
Wie kann sich die Bevölkerung durch
Eigenschutzversorgung schützen?

Musikheim, Am Tabor 3, 2353 Guntramsdorf

28.10.24

18 UHR



18.11.24
18 UHR

Gemeinden Bad Vöslau und Sooß

Fachvortrag zum Thema „Wasser im Klimawandel - richtig umgehen mit dem blauen Gold“

Schloss Gainfarn Konzertsaal, Hauptstraße 14, 2540 Bad Vöslau